



STOLLBERGER *Stadtanzeiger*



Informations- und Mitteilungsblatt der Stadt Stollberg
mit den Ortsteilen Beutha/Raum, Gablenz, Hoheneck, Mitteldorf und Oberdorf
sowie der Gemeinde Niederdorf

34. Jahrgang | 408. Ausgabe

Samstag, 29. Juli 2023

Ausgabe 7/2023

Blick auf Beutha



Foto: Eric Fresia



STADT STOLLBERG
TECHNOLOGIE trifft
LEBENSQUALITÄT

Weitere Informationen unter:
www.stollberg-erzgebirge.de
www.niederdorf-erzgebirge.de

Liebe Stollbergerinnen und liebe Stollberger,

der Sommer ist warm und die Ferien sind schön. Wer es schafft, sich der ständigen Berieselung mit unangenehmen Nachrichten wenigstens zeitweise zu entziehen, kann derzeit täglich gute Laune genießen. Sicherlich sind Temperaturen um die 30 Grad beim Arbeiten im Freien nicht immer angenehm und wünschenswert – aber es ist auch kein Zufall, dass die großen Ferien eben gerade in die jetzige Zeit fallen. Und außerdem ist ja bekannt: uns Deutschen ist der Sommer regelmäßig zu warm und der Winter regelmäßig zu kalt...

Seit einigen Jahren zirpen die Zikaden auch im Erzgebirge und lassen so das Gefühl mediterraner Kulisse bei Sommernächten über 20 Grad entstehen. Wer das nicht bei einem Glas Wein oder anderen Getränken im Garten oder im Park nutzt, ist selbst schuld.

Beschwerden über die zu große Hitze kann entgegengehalten werden, dass beispielsweise in unserer ungarischen Partnerstadt, in der wir gerade unseren Sommerurlaub verbringen, der Sommer regelmäßig über Wochen hinweg Temperaturen über 30 Grad vermeldet und die Ungarn sich damit auch gut arrangieren können. Es kommt halt auf das Lebensgefühl an – bzw. darauf, wie man mit Dingen, die man schlecht ändern kann, umgeht: sich drauf einstellen, die sonst gewohnten Regeln anpassen, das Schöne an der Situation erkennen und GENIESSEN...

Derzeit befindet sich eine Delegation junger Stollberger in Tamási und belebt damit nach zwei Jahren Corona wieder die Tradition des Jugendaustauschs unserer Partnerstädte.

Dieses Jahr feiern wir 25 Jahre Partnerschaft mit Tamási. Diese Verbindung geht darauf zurück, dass der erste Bürgermeister unserer Stadt nach der Wende, Mathias Wirth, einer Familie entstammte, die aufgrund der Vertreibung der deutschen Minderheiten nach dem Krieg aus Osteuropa – und damit auch Ungarn – zwar in Deutschland lebt, aber ihre Sehnsucht nach ihrer Geburtsheimat nie verloren hatte. In unserer Region leben viele Familien, die aus der Region Südwestungarn stammen bzw. in den 1950er Jahren hierhergekommen sind.

Gerade die katholischen Gemeinden bestehen in der großen Mehrzahl aus ehemaligen Ungarndeutschen.

Wir wollen das Jubiläum nutzen, beide Regionen wieder etwas näher zusammen zu bringen: der Bauernmarkt wird dieses Jahr ungarisch geprägt sein, ebenso wie das Wochenende vom 26. zum 27. August 2023 auf unserem Stadtgarten über dem Aldi.

Ungarn war es, das als Katalysator 1989 erheblich zum Fall der Mauer beitrug, die Zeit im Ostblock hat viele Gemeinsamkeiten für Sachsen und Ungarn geschaffen, Letscho und Balaton sind nur zwei Worte dafür. Der Rosenthaler Kadarka hat definitiv nichts mit den ungarischen Weinen zu tun, die jetzt wieder in Südtransdanubien – so heißt die Region in Südwestungarn – angebaut und getrunken werden. Ungarisches Lebensgefühl ist ein ausgewogenes Mittel zwischen Arbeit, Essen sowie Trinken und Heimatliebe. Insofern können wir natürlich auch von unseren ungarischen Freunden lernen.

Wir sind derzeit dabei, eine engere Partnerschaft zwischen den Jugendlichen unserer Städte auszubauen, dabei bietet sich einerseits die Gruppe der „Waldwölfe“ in Stollberg sowie die „Scouts“ aus Tamási, andererseits die katholische Jugend beider Gemeinden als Anknüpfungspunkte an. Gerade durch die jungen Menschen kann ein Europa der Kommunen sinnvoll zusammenwachsen.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen noch warme Sommernächte, ausreichend Getränke hierfür und hoffe, Neugierde für unsere ungarischen Angebote entfacht zu haben.

Glück Auf!



Marcel Schmidt
Bürgermeister



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Der Stadtrat hat am 19.06.2023 in seiner öffentlichen Sitzung folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nummer: 23/055/052

Beschluss zur 1. Anpassung der Elternbeiträge auf der Grundlage des Grundsatzbeschlusses 22/069/067 vom 05.05.2022 – 12. Änderung zur Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Stollberg

Beschluss-Nummer: 23/043/053

Beschluss zur Vergabe der Bauleistungen zum Wegebau zwischen Hohensteiner Straße und Grundschule Albrecht Dürer in Stollberg

Beschlussnummer: 23/050/054

Beschluss zur Vergabe von Bauleistungen für das Vorhaben „Sanierung des Fachwerkhäuses Hoheneck und Umnutzung zum Jugend- und Begegnungszentrum mit Kreativwerkstatt“, Baulos 011 – Fachwerksanierung Außenputz und Baulos 009 – Glasbau Aufzug in Einzelabstimmung

Beschlussnummer: 23/048/055

Beschluss über die Kostenbeteiligung der Großen Kreisstadt Stollberg an den Verkehrsleistungen der Stadtlinien STL1 und STL 2

Beschlussnummer: 23/044/056

Beschluss zur Berichtigung eines Ausdrucks-/Schreibfehlers in der Umwelt-Polizeiverordnung der Großen Kreisstadt Stollberg mit den Ortsteilen Mitteldorf, Gablenz, Oberdorf, Beutha, Raum und Hoheneck vom 28.08.2018

Beschlussnummer: 23/051/057

Beschluss zum Verkauf aus den Grundstücken 19 und 1/2 der Gemarkung Beutha

Beschlussnummer: 23/049/058

Beschluss zur Aufhebung des Erbbaurechtes der Lebenshilfe Stollberg gGmbH am Flurstück Nr. 453/2 der Gemarkung Stollberg

Beschlussnummer: 23/040/059

Beschluss zur Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen der Stadt Stollberg für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028

Beschlussnummer: 23/046/060

Beschluss über die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen, Bedenken und Hinweise zum 2. Entwurf der Satzung über den Bebauungsplan Nr. 34 der Stadt Stollberg „Kleinsiedlungsgebiet Gablenz“

Beschlussnummer: 23/047/061

Beschluss über die Satzung des Bebauungsplanes Nr. 34 der Stadt Stollberg „Kleinsiedlungsgebiet Gablenz“

Der Ausschuss für Technik, Liegenschaften und Gewerbegebiete hat am 28.06.2023 in seiner öffentlichen Sitzung folgenden Beschluss gefasst:

Beschlussnummer: 23/054/062

Beschluss zur Vergabe der Bauleistungen für die Umsetzung des Digitalpaktes in der „Albrecht Dürer“ Grundschule, Baulos 5 – Elektroinstallation

Der Ausschuss für Technik, Liegenschaften und Gewerbegebiete hat am 17.07.2023 in seiner öffentlichen Sitzung folgenden Beschluss gefasst:

Beschlussnummer: 23/058/063

Beschluss zur Vergabe der Bauleistungen für das Vorhaben „Sanierung des ehem. Wirtschaftsgebäudes der ehem. JVA Hoheneck, Um- und Ausbau zum Sport- und Gesundheitszentrum“ – Baulos 002: Personenaufzug

Postanschrift:

Stadtverwaltung Stollberg
Postfach 12 32 · 09362 Stollberg

Hausanschrift:

Stadtverwaltung Stollberg
Hauptmarkt 1 · 09366 Stollberg
Telefon: 037296 94-0
Fax: 037296 2437
E-Mail: info@stollberg-erzgebirge.de
Internet: www.stollberg-erzgebirge.de

Bürgerservice Stollberg

Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 15:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 13:00 Uhr
1. und 3. Samstag im Monat	08:30 bis 11:00 Uhr

Es wird um vorherige Terminabsprache gebeten.

Telefon: 037296 94-0
Fax: 037296 94-163
E-Mail: buergerservice@stollberg-erzgebirge.de

Fachämter und Stadtkasse

Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr
Mittwoch	08:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

Das **Standesamt** hat zusätzlich montags von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr für Sterbefälle geöffnet.

Das **Standesamt** bittet um vorherige Terminabsprache.

Stadtbibliothek

Montag	10:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
Dienstag	10:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	10:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	10:00 bis 12:00 Uhr
Samstag	09:00 bis 12:00 Uhr

Telefon: 037296 2237
Fax: 037296 2147
E-Mail: bibliothek@stollberg-erzgebirge.de

■ Einladungen

Alle interessierten Bürger der Stadt Stollberg und Ortsteile werden

- zur Sitzung des **Stadtrates am 21.08.2023 um 18:30 Uhr** in den Sitzungssaal des Rathauses, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg eingeladen.

Für eventuelle Änderungen zu Sitzungsorten beachten Sie die jeweiligen öffentlichen Bekanntgaben im Schaukasten vor dem Rathaus bzw. auf unserer Internetseite www.stollberg-erzgebirge.de.

Diese Veröffentlichung trägt informativen Charakter. Ort, Zeit und weitere Informationen entnehmen Sie bitte entsprechend § 3 Abs. 1 der Bekanntmachungssatzung der Stadt Stollberg durch Anschlag im Schaukasten vor dem Rathaus, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg.

Datum: 20.06.2023

Beschlusnummer 23/055/052

Veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 04/2023 vom 22.06.2023

■ 12. Änderung zur Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Stollberg

Der Stadtrat der Stadt Stollberg hat am 19.06.2023 folgende Änderung beschlossen:

- Die ungekürzten Elternbeiträge werden zum 01.08.2023 wie folgt angepasst:
 - **in der Kinderkrippe:** von 229,00 €/Monat/ 9 Stunden Betreuungszeit/Kind auf 259,14 €/ Monat/9 Stunden Betreuungszeit/Kind
 - **im Kindergarten:** von 139,00 €/Monat/ 9 Stunden Betreuungszeit / Kind auf 155,96 €/Monat/9 Stunden Betreuungszeit/Kind
 - **im Hort:** von 79,00 €/Monat/ 6 Stunden Betreuungszeit/Kind auf 87,46 €/ Monat/ 6 Stunden Betreuungszeit/Kind
- Die Beiträge für die Mehrbetreuungszeiten bleiben unverändert.
- Für die Sonderbetreuung für 10 Stunden werden für die Krippe und den Kindergarten die jeweiligen Maximalbeiträge angesetzt.

Die 12. Änderung zur Satzung über die Erhebung der Elternbeiträge für die Kindertageseinrichtungen tritt mit Beschlussfassung in Kraft.

■ Baustellenreport

■ Schloss Hoheneck – Sanierung Westflügel (TPZ) und Fachwerkhaus

Die Arbeiten haben im IV. Quartal 2018 begonnen und dauern insgesamt bis zum III. Quartal 2023. Die Sanierung des Fachwerkhauses sowie das Teilobjekt Gesundheitszentrum dauern voraussichtlich bis Ende 2023.

■ Straßenbau und Erneuerung Versorgungsleitungen Alfred-Kempe-Straße zwischen Albrecht-Dürer-Straße und Querweg

Die Arbeiten erfolgen im Zeitraum vom 05.06.2023 bis voraussichtlich 30.10.2023

■ Instandsetzung Heiliger Teich (Hochwasserschadenbeseitigung)

Die Arbeiten erfolgen im Zeitraum vom 24.04.2023 bis voraussichtlich Mitte 2024.

■ Instandsetzung Straße Am Wischberg

Hier erfolgen die Arbeiten im Zeitraum vom 24.04.2023 bis voraussichtlich 31.07.2023.

■ Neubau Abwasserkanal Schloßberg 29 bis Einmündung Zwönitzer Straße/An der Stalburg (Auftraggeber: WAD)

Der Neubau des Kanals erfolgt im Zeitraum vom 22.05.2023 bis voraussichtlich 04.08.2023.

■ Fahrbahnerneuerung B 169 in Gablenz und Mitteldorf (Auftraggeber: Landesamt für Straßenbau und Verkehr)

Im Zeitraum vom 24.07.2023 bis voraussichtlich 31.08.2023 erfolgt die Fahrbahnerneuerung der B 169 vom Ortseingang Gablenz bis kurz vor der Einmündung B 180. Der Abschnitt von Gablenzer Berg bis Abzweig Affalter wird in zwei Teilabschnitten realisiert. Die Arbeiten dauern insgesamt vom 04.09.2023 bis voraussichtlich 31.10.2023.



Impressum für den amtlichen Teil

Herausgeber: Große Kreisstadt Stollberg, Oberbürgermeister Marcel Schmidt, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg, Telefon: 037296 94-0, Fax: 037296-2437, E-Mail: info@stollberg-erzgebirge.de, www.stollberg-erzgebirge.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Stadt Stollberg ist der Oberbürgermeister der Stadt. Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinde Niederdorf ist der Bürgermeister der Gemeinde. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Verfasser der Artikel (gekennzeichnet). Mit dem Einreichen eines Artikels/Bildes erklärt der Einreicher, dass keine Rechte Dritter bestehen bzw. durch die Veröffentlichung Rechte Dritter nicht verletzt werden bzw. das Einverständnis der abgebildeten Personen zur Veröffentlichung (im Tageblatt sowie online) erteilt wurde.

Verteilung: Die Verteilung erfolgt durch die Freie Presse/BLICK.

Der Stollberger Stadtanzeiger ist eine Beilage in der Samstags-Ausgabe vom BLICK. Die Verteilmenge beträgt 6461 Exemplare, Restexemplare sind in der Stadtverwaltung/Bürgerservice zur Mitnahme erhältlich. Reklamationen richten Sie bitte an den Verlag – Telefon: 037208 876-0.

Zusätzlich bietet der Verlag den kostenfreien, digitalen Versand des Stollberger Anzeigers als Newsletter an. Dazu melden Sie sich bitte per E-Mail beim Verlag unter: newsletter@riedel-verlag.de mit dem Betreff „Stollberger Stadtanzeiger“ an.

Sie können auch gegen Überweisung der Postgebühr (Rechnung bzw. Halbjahresrechnung) den Stollberger Anzeiger adressiert in den Briefkasten bekommen.

Wenden Sie sich dazu bitte an den Verlag – Telefon: 037208 876-0.

Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der Genehmigung der Stadtverwaltung Stollberg.

Der Stadtrat ist am 02.05.2023 mit Beschluss Nr. 23/037/048 dem Beschluss Nr. 23/019/022 vom 13.03.2023 beigetreten. Somit wurden die Haushaltssatzungen für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 der Großen Kreisstadt Stollberg beschlossen. Mit Bescheid vom 29.06.2023 des Landratsamtes Erzgebirgskreis erfolgte die Genehmigung mit Auflagen durch die Rechtsaufsichtsbehörde.

Die Rechtskraft der beiden Satzungen ist nach fristgerechter Auslage am 13.07.2023 eingetreten.

Muster 1 (zu § 74 Abs. 2 SächsGemO)

■ Haushaltssatzung der Stadt Stollberg für den Doppelhaushalt 2023/2024

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am 02.05.2023 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2023/2024, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie die eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

	1. Planjahr 2023	2. Planjahr 2024
– Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	28.108.400 Euro	27.212.400 Euro
– Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	28.382.100 Euro	27.604.500 Euro
– Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-273.700 Euro	-392.100 Euro
– Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	2.622.500 Euro	562.300 Euro
– Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	296.900 Euro	199.100 Euro
– Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	2.325.600 Euro	363.200 Euro
– Gesamtergebnis auf	2.051.900 Euro	-28.900 Euro
– Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 Euro	0 Euro
– Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 Euro	0 Euro
– Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	0 Euro	0 Euro
– Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	0 Euro	0 Euro
– veranschlagtes Gesamtergebnis auf	2.051.900 Euro	-28.900 Euro

im Finanzhaushalt mit dem

– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	26.621.300 Euro	25.600.800 Euro
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	25.749.500 Euro	24.745.100 Euro
– Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	871.800 Euro	855.700 Euro
– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	19.380.900 Euro	19.041.700 Euro
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	23.184.000 Euro	20.271.800 Euro
– Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-3.803.100 Euro	-1.230.100 Euro
– Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-2.931.300 Euro	-374.400 Euro
– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	2.824.100 Euro	5.223.700 Euro
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	3.992.300 Euro	6.463.500 Euro
– Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-1.168.200 Euro	-1.239.800 Euro
– Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf festgesetzt.	-4.099.500 Euro	-1.194.200 Euro

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf festgesetzt.	2.824.100 Euro	0 Euro
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------	--------

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf festgesetzt	5.149.900 Euro	4.949.000 Euro
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------	----------------

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	360 Prozent	360 Prozent
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	450 Prozent	450 Prozent
für die baureifen Grundstücke (Grundsteuer C) auf	0 Prozent	0 Prozent
für die Grundstücke in Gebieten für Windkraftanlagen (Grundsteuer D) auf	0 Prozent	0 Prozent
Gewerbesteuer auf	400 Prozent	400 Prozent

§ 6

Die Große Kreisstadt Stollberg erhebt als erfüllende Gemeinde im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft mit der Gemeinde Niederdorf für das Jahr 2023 eine Verwaltungskostenumlage in Höhe von 193.140 EUR zur Deckung ihres Finanzbedarfs im Ergebnishaushalt. (§ 25 SächsKomZG)

§ 7

Die Haushaltssatzung der Großen Kreisstadt Stollberg für das Jahr 2023 tritt mit Wirkung vom 01. Januar 2023 in Kraft und die Haushaltssatzung der Großen Kreisstadt Stollberg für das Jahr 2024 tritt mit Wirkung vom 01. Januar 2024 in Kraft.

Stadt Stollberg, den 29.06.2023




Marcel Schmidt, Oberbürgermeister

■ Stellenausschreibung

Selbstverantwortung fördert Eigeninitiative, Eigeninitiative bringt neue Ideen hervor, so sind wir in unserer Stadt unseren eigenen, „Stollberger Weg“ gegangen.

(Oberbürgermeister Marcel Schmidt)

Stollberg ist Industriestandort, an dem nicht nur gefertigt, sondern auch geforscht und entwickelt wird. Mit Projekten wie Kultur-Bahnhof, Bürgerbegegnungszentrum „das durer“, Jugendkulturtreff „Alter Schlachthof“, Umbau der ehemaligen Justizvollzugsanstalt zum Kulturstandort oder Sanierung des Bürgergartens gestalten wir die Zukunft Stollbergs. Wirtschaftliche Stärke, kulturelle Energie und soziales Engagement, vor allem im Bereich Kinder und Familie, zeichnen unsere Stadt mit ihren Ortsteilen aus.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist die Stelle

Sachbearbeitung im Bereich Allgemeine Kulturverwaltung / Medien- und Öffentlichkeitsarbeit (m/w/d)

zu besetzen.

■ Ihr Aufgabenspektrum:

- Organisation von Meetings, Workshops, Veranstaltungen und Ausstellungen
- Gestaltung/Beauftragung von Anzeigen, Flyern, Plakaten und anderen (Print-) Medien
- Erstellung von Zuarbeiten an die Redaktion des Stadtanzeigers
- Pflege des städtischen Veranstaltungskalenders
- Organisation im Bereich städtepartnerschaftlicher Aktivitäten
- Rechnungsbearbeitung
- Fördermittelakquise
- Organisation von Spenden- und Sponsoring-Kampagnen
- Sammeln und Archivieren von Pressestimmen/Fotos zu Veranstaltungen, Ausstellungen und städtepartnerschaftlichen Aktivitäten
- Erstellung von Image- und Werbevideoclips
- Vereinbarung von Medienkooperationen und Beratung bei Medienanfragen
- Betreuung unterschiedlicher Kanäle (Websites, Social Media, Newsletter, Messenger) sowie Verbreitung von festgelegten Inhalten

- Recherche, Produktion, Veröffentlichung und Vermarktung des Videoformates „Stollberger Stadtgesichter“ und des Podcasts „Stollberger Hörzu Kanal“

Ihr Profil:

■ Sie verfügen über:

- eine abgeschlossene Ausbildung im Bereich der Medienbranche, alternativ Abschluss als Verwaltungsfachangestellte*r, Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung, oder vergleichbare Ausbildung mit Erfahrung in den Bereichen Medienarbeit, Online-Marketing, Social-Media
- gute Umgangsform sowie Kommunikations- und Teamfähigkeit
- ein hohes Maß an Engagement, Motivation, Kreativität, Selbstständigkeit und Eigeninitiative
- ein ausgeprägtes Organisations- und Kommunikationstalent
- Bereitschaft für fachspezifische Weiterbildungen

■ Unser Angebot:

- eine derzeit befristete Stelle bis 31.08.2024 mit 36 Wochenstunden
- Vergütung nach TVöD
- eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem kollegialen Team
- aufgabenbezogene Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Jahressonderzahlung und leistungsorientierte Bezahlung
- betriebliche Altersvorsorge, vermögenswirksame Leistungen, Jobrad

Die Stadt Stollberg fördert die berufliche Chancengleichheit von Frauen und Männern. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisse, lückenloser Tätigkeitsnachweis) bis spätestens **31.07.2023**.

■ Bewerbungen senden Sie bitte an:

Stadtverwaltung Stollberg – Personalabteilung
Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg

Die Informationen zum Datenschutz nach Art. 13 DSGVO finden Sie auf unserer Homepage unter https://www.stollbergerzgebirge.de/inhalte/stollberg/_inhalt/service/ausschreibung/info_datenschutz

■ Notfallvorsorge

Der Ratgeber für Notfallvorsorge und richtiges Handeln in Notsituationen ist ab sofort wieder im Rathaus der Stadt Stollberg erhältlich. Er liegt im Foyer des Rathauses zur kostenfreien Mitnahme aus.

Die Broschüre fasst Vorsorge- und Verhaltensempfehlungen für verschiedene Notsituationen zusammen. Checklisten unterstützen Sie bei der Umsetzung.

Fast täglich können wir über Katastrophen und größere Schadenserignisse in den vielfältigen Medien lesen und nehmen die Bilder von Zerstörung und Leid wahr. Dabei gibt es nicht nur die großen Katastrophen, die ganze Landstriche für lange Zeit betreffen. Ein örtlicher Starkregen, ein schwerer Sturm, in der Folge ein Stromausfall oder ein Hausbrand können für jedes Individuum, jede Familie eine ganz persönliche Katastrophe auslösen, die es zu bewältigen gilt.



Nehmen Sie sich die Zeit, über Ihre persönliche Notfallplanung nachzudenken. Die Broschüre soll Ihnen helfen, Ihren persönlichen Notfallplan zu entwickeln.

Die Stadtverwaltung Stollberg befasst sich seit dem vergangenen Jahr sehr intensiv mit dem Thema Katastrophenschutz – speziell die Themen „Blackout“ und „Gasknappheit“ stehen dabei im Mittelpunkt.

Im Falle einer Katastrophe ist der Zusammenhalt der Bevölkerung unerlässlich. Sei es, bei Alleinstehenden Nachbarn nach dem Rechten zu sehen und zu helfen, seine Hilfe der Stadtverwaltung anzubieten, um bei der Versorgung der Bevölkerung zu unterstützen, oder aber Mitglied einer Feuerwehr zu werden, um auch in anderen Notfällen helfen zu können.

Sollten Sie im Katastrophenfall die Stadtverwaltung unterstützen wollen, so können Sie sich gern bereits jetzt an uns wenden. Wir nehmen ihre Daten (Name, Adresse, Telefonnummer) auf und kommen dann bei Bedarf auf Sie zu. Nutzen Sie dafür bitte unsere Mail-Adresse info@stollberg-erzgebirge.de bzw. die Durchwahlnummer 037296 94-150. Datenschutzrechtlich sichern wir Ihnen die sichere Verwahrung Ihrer Daten und die Verwendung nur im Katastrophenfall zu.

■ Liebe Wochenmarktbesucher,

Sommer, Sonne, Strand und Meer... und manchmal wird es demnach auf dem Wochenmarkt etwas „urlaubsleer“, weil sich ein Teil unserer Händlerschaft im Urlaub befindet. Dazu kommen die aktuell heißen Temperaturen, bei denen bestimmte Sortimente nicht auf dem Wochenmarkt erscheinen (können).

Dennoch bietet unser Sommer-Wochenmarkt eine Vielfalt an Angeboten, frischen Waren und Ideen. Kommen Sie auf unseren Wochenmarkt und kaufen regional!

Wochenmärkte im August:
02.08./ 09.08./ 16.08./
23.08./ 30.08.2023



Für Fragen und Anregungen stehe ich Ihnen unter 037296/79215 gern zur Verfügung.

Ihre Bärbel Raatz

■ Stadtverwaltung Stollberg – Fundbüro

Stand: 14. Juli 2023

Nr. Fund	Fundort	Gegenstand
31/23	Stollberg, Hohensteiner Straße	Kette
32/23	Stollberg, Marktplatz	Fahrradreifen
33/23	Stollberg, Marienpark	Geldbörse
36/23	Stollberg, Gärtnerieweg 21	Fahrrad

folgende Schlüssel wurden abgegeben:

S15/23	Stollberg, Zwönitzer Straße 52	Schlüssel
S16/23	Stollberg, Marktplatz	Schlüssel
S17/23	Stollberg, Parkplatz „Ernstings‘ Family“	Schlüssel mit Anhänger

Wer diesen Gegenstand vermisst, kann gern in der Stadtverwaltung Stollberg im Bürgerservice (Telefon 037296 94-0) nachfragen.

■ Zur Information:

In der Anlage zur Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten in weisungsfreien Angelegenheiten der Großen Kreisstadt Stollberg/Erzgeb. (VwKostS) vom 13.12.2022, in Kraft getreten am 01.01.2023, sind die Gebühren über Aufbewahrung und Aushändigung von Fundgegenständen unter Fundsachen Punkt 2.1 geregelt. Das Fund- und Sachenrecht ist festgelegt im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) unter §§ 965 ff.

■ Folgendes neu angemeldete Gewerbe, für welches der Betriebsinhaber mit der Veröffentlichung im Stadtanzeiger einverstanden ist, wird hiermit bekannt gegeben:

Betriebsinhaber	Anschrift des Gewerbes	Tätigkeit
Kreativcafé Agape Schwind, Simone	09366 Stollberg/Erzgeb., Gablenz, Siedlerstraße 2	Kreatives Gestalten bei Kaffee und Kuchen
Sperl, Christin	09366 Stollberg/Erzgeb., Antonstraße 4	Handelsvertreter für Versicherungen (gebundener Versicherungsvermittler)

Neues aus dem Gewerbegebiet „Stollberger Tor“

Die HBC-radiomatic GmbH investiert in Stollberg

Seit mehr als 30 Jahren ist die HBC-radiomatic GmbH mit Stammsitz in Crailsheim/Baden-Württemberg im Erzgebirgskreis erfolgreich vertreten und betreut ab Zwönitz Industriekunden im gesamten ostdeutschen Gebiet. Seit 2022 werden an diesem Standort auch Standard-Funksysteme für Maschinen verschiedenster Industriebranchen produziert. Zum Kundenkreis von HBC-radiomatic zählen die namhaftesten internationalen Maschinenhersteller in den unterschiedlichsten Industrien und Branchen. Das Spektrum reicht von der Krantechnik über die Förder- und Transporttechnik, die Baumaschinentechnik, die Schiffs- und Hafentechnik und die Forst- und Landwirtschaft bis zu explosionsgefährdeten Arbeitsbereichen. Weltweit unterhält HBC-radiomatic eigene Vertretungen in Frankreich, den Niederlanden, der Schweiz und Spanien sowie in Indien und den USA. Eine weitere tragende Säule des Erfolgs von HBC-radiomatic sind individuelle Lösungen exakt nach Kundenwunsch. Dabei setzt das High-Tech-Unternehmen vor allem auf den eigenen Entwicklungs- und Konstruktionsbereich sowie auf die enorme Fertigungstiefe. Rund 90 Prozent der Komponenten stammen aus eigener Produktion.

Nun entsteht in der Auer Straße in Stollberg ein neues Produktions- und Bürogebäude als Betriebsstätte „Niederlassung Stollberg“. Mit der Betriebsstätte investiert die HBC-radiomatic GmbH in ihre Präsenz im Erzgebirgskreis und bietet ihren ostdeutschen Kunden eine lokale Anlaufstelle für alle Belange rund um Kundendienst und Ersatzteil-Service. Als Produktionsstätte wird HBC Stollberg mehrere Produktlinien übernehmen und so zu einer von drei Stützen der deutschen Fertigung der HBC-radiomatic GmbH ausgebaut.

Das Gebäude wird etwa 850 qm Produktionsfläche und darüber hinaus einen zusätzlichen Abschnitt umfassen, in dem ein Empfangsbereich für Kunden und Gäste und Büros untergebracht sein werden. Mit der Errichtung der neuen Betriebsstätte ist eine Verdopplung der heutigen Produktions- und Servicearbeitsplätze



Foto vom Spatenstich am 16.06.2023



Simulationen der neuen Betriebsstätte HBC Stollberg.

möglich. Weiterhin können auch die Software- und Engineering-Leistungen ausgebaut werden. Das Investitionsvolumen beträgt ca. 4 Mio. Euro.

Das Projekt startete im Juni 2023 und soll voraussichtlich im ersten Quartal 2024 fertig gestellt werden. Die Planung des Neubaus erfolgte nach Kriterien des KfW40-Standards. Damit ist eine Minimierung des Heizenergie-Bedarfs verbunden. Es ist geplant, die Wärme für das komplette Gebäude emissionsfrei aus Geothermie zu gewinnen. Über die Errichtung einer Photovoltaik-Anlage mit einer Peakleistung von 110 kW soll die Stromversorgung des Gebäudes ganz oder zu einem großen Teil sichergestellt werden. Grundsätzlich trägt die HBC-radiomatic GmbH durch den hohen Anteil an lokaler und regionaler Produktion und Fertigungstiefe zur Schonung von Ressourcen bei. Transportwege werden so minimiert. Gleichzeitig wird die soziale Nachhaltigkeit durch die Beschäftigung lokaler Fachkräfte gestärkt.

HBC-Funksysteme sorgen weltweit für Sicherheit, Komfort und Effizienz bei der Bedienung verschiedenster Maschinen

Fotos: HBC-radiomatic GmbH



Luftaufnahme vom neuen Standort

■ Aufruf zur Hilfe im Kampf gegen Neophyten

Aufgrund einiger Nachfragen veröffentlichen wir hier noch einmal zwei Fotos des giftigen Schmalblättrigen Greiskrautes. Sollte das Greiskraut auf dem eigenen Grundstück auftauchen, sollte man es mit Handschuhen jäten und entsorgen. Sichtungen im Stadtgebiet können gemeldet werden: n.preuss@stollberg-erzgebirge.de, Telefon: 037296 94-251.

Die Pflanze enthält in allen Pflanzenteilen giftige Pyrrolizidin-Alkaloide, die bereits bei Hautkontakt aufgenommen werden und die Leber schädigen, das Erbgut verändern und Krebs auslösen können. Während Wildtiere die Pflanze nicht fressen, sammeln Honig- und Wildbienen den Nektar, wodurch sich das Gift im Honig anreichern kann. Auch für Pferde und Rinder stellt die Pflanze eine Gefahr dar.

■ Merkmale

Das Schmalblättrige Greiskraut wächst als kurzlebige, ausdauernde krautige Pflanze. Insgesamt erreichen die Pflanzen Wuchshöhen von 30 bis 60 cm. Es enthält in allen Pflanzenteilen giftige Pyrrolizidinalkaloide.

Das charakteristischste Merkmal ist, wie auch der deutsche Trivialname schon andeutet, die Form der Laubblätter: Sie sind linealisch bis schmal lanzettlich, nur 1 bis 5 mm breit und um die 6 cm lang. Vom Grunde an sind sie fein und scharf gezähnt, wobei allerdings der Blattrand manchmal etwas umgerollt sein kann, so dass die Blätter auf den ersten Blick ganzrandig aussehen. Am Grunde umfassen die Blätter den Stängel halb mit einem kleinen Öhrchen. Die Blütezeit beginnt im Frühsommer (etwa Juni) und endet erst mit dem Wintereinbruch (etwa Ende November). Der Gesamtblütenstand ist eher locker und stark verzweigt. Die Blütenkörbchen haben einen Durchmesser von 2 bis 2,5 cm. Eine Außenhülle, d. h. eine zweite Reihe von Hüllblättern um das Blütenkörbchen ist vorhanden. In jedem Körbchen sitzen meist zehn bis dreizehn gelbe Zungenblüten. Die Früchte (Nüsschen) sind mit einem Pappus versehen, und der Samen wird durch den Wind verbreitet.

Quelle: Wikipedia



Schmalblättriges Greiskraut, Blüte



Schmalblättriges Greiskraut

TAG DER OFFENEN TÜR im Landratsamt Erzgebirgskreis

Dienstgebäude Paulus-Jenisius-Straße 24 | 09456 Annaberg-Buchholz

Samstag, 5. August 2023
14:00 – 18:00 Uhr

Bühnenprogramm bis ca. 22:00 Uhr

- **Buntes Bühnenprogramm** für Jung und Alt
- **Blaulicht- und Familienmeile** Fahrzeugschau, Kinderschminken, Bastelstraße uvm.
- **Geführte Rundgänge**
- **Einblick in die Arbeit** der Verwaltung
- **Infos zur Ausbildung** im Landratsamt
- **Quiz** mit attraktiven Preisen
- **Fahrzeugschau** der Straßenmeistereien und der „Blitzer“
- **Bergmännische Aufwartung** zum Abschluss
- Für das **leibliche Wohl** ist gesorgt



anlässlich
15 Jahre **ERZGEBIRGSKREIS**
unter dem Motto

Gemeinsam bewegen
wir das **Morgen**

Parkmöglichkeiten:

Parkplätze an der B 95 / B 101
Google-Plus-Code: H2Q6+MW
Chemnitzer Straße 25 | 09456 Annaberg-Buchholz

Behindertenparkplätze stehen auf der Ernst-Schwerdtner-Straße zur Verfügung.

Fußläufige Erreichbarkeit:

über Treppenaufgang an der B101 sowie Zugang über die Ernst-Schwerdtner-Straße

hier geht's
zum Programm



www.erzgebirgskreis.de

 **ERZGEBIRGSKREIS**
MEIN ZUHAUSE – MEINE ZUKUNFT

15 JAHRE ERZ

■ „Das Müllfrühstück“

Ein neues Projekt, welches aus gegebenen Anlass initiiert wurde, fand am 3. Juli das erste Mal statt – „Das Müllfrühstück“.

Es kamen dazu fünf Klassen der Stufen fünf und sechs der Altstadtschule Stollberg morgens auf dem Dachgarten in Stollberg zusammen. Unser Oberbürgermeister begrüßte die Schüler und läutete den Beginn der Aktion mit einem Picknick ein, welches von der Lebenshilfe Stollberg zusammengestellt wurde.

Anschließend ging es frisch gestärkt ans Werk. Mit Müllzangen und -beutel „bewaffnet“ zogen die Schüler durch die Stadt und sammelten Müll ein. Wir hoffen, dass dieses Projekt nicht nur dazu beiträgt, unsere Stadt sauberer zu halten, sondern auch das Bewusstsein für Mülltrennung und eine saubere Umwelt stärkt.



■ Mobiles Präventionsteam in Stollberg unterwegs

Am 20.01.2023 fand im Sollberger Rathaus die Unterzeichnung einer Kooperationsvereinbarung zwischen der Stadt Stollberg und dem Landespräventionsrat des Freistaates Sachsen im Rahmen der Landesstrategie Allianz Sichere Sächsische Kommunen (ASSKomm) statt. Diese Zusammenarbeit zielt auf den Ausbau kommunalpräventiver Strukturen zur Stärkung des Sicherheitsgefühls in der Bevölkerung ab.

Unser erstes gemeinsames Projekt ist der Aufbau eines mobilen Präventionsteams, aktuell bestehend aus vier jungen Männern. Unser Ziel ist vordergründig die Prävention und das Minimieren von Zerstörungswut bei Jugendlichen, da in Stollberg zunehmend Vandalismus, Graffitis, Müllhinterlassenschaften in den Parks und nächtliche Ruhestörungen zum Problem geworden sind. Damit sinkt natürlich auch das Sicherheitsempfinden unserer Einwohner. Bereits seit dem 1. März 2023 wird dieses Team zu verschiedenen Anlässen eingesetzt. Die Mitarbeiter bestreifen Veranstaltungen, gehen nächtlichen Ruhestörungen nach und führen Gespräche mit Jugendlichen, um ihnen eine alternative Freizeitgestaltung, zum Beispiel in unseren Jugendclubs, aufzuzeigen. Regelmäßige Jugendschutzkontrollen sollen verhindern, dass die Kinder und Jugendlichen durch den Alkoholkonsum in der Öffentlichkeit aus purer Langerweile anfangen, fremdes Eigentum zu beschädigen. Mitgeführter Alkohol oder auch Tabakwaren werden dann sichergestellt, die Sorgeberechtigten darüber informiert und eine Anzeige bei der zuständigen Behörde erstattet. Diese Vorgehensweise spricht sich bei den Jugendlichen herum, wirkt abschreckend. Wir sind der Meinung, hier erste kleine Erfolge verzeichnen zu können.

Bereits in den ersten vier Monaten konnten auch die Kostenaufwendungen, die der Kommune durch Vandalismus, Graffiti und Müllberäumung entstehen, leicht reduziert werden. Gründe dafür sind neben der Präsenz das Feststellen der Verursacher und Bürgeranzeigen. In diesem Zusammenhang möchten wir uns bei unseren aufmerksamen Bürgern bedanken und hoffen, auch in Zukunft weitere gemeinsame Erfolge für unsere Stadt verzeichnen zu können.

Unser Projekt „Mobiles Präventionsteam Stollberg“ wird mitfinanziert durch Steuermitel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Wir bedanken uns für diese Unterstützung.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



ASSKomm
Allianz Sichere Sächsische Kommunen
www.asskomm.de

Impressum für den nichtamtlichen Teil

Herausgeber redaktioneller Teil: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Anzeigen, Satz & Druck: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Telefon: 037208 876-0, E-Mail: info@riedel-verlag.de, www.riedel-verlag.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil sind die Autoren/ Urheber der jeweiligen Artikel/Bilder (Redaktion des „STOLLBERGER Stadtanzeigers“ in der Stadtverwaltung Stollberg – Hauptamt, Vereine, Einrichtungen oder sonstige Autoren). Mit dem Einreichen eines Artikels/Bildes erklärt der Einreicher, dass keine Rechte Dritter bestehen bzw. durch die Veröffentlichung Rechte Dritter nicht verletzt werden bzw. das Einverständnis der abgebildeten Personen zur Veröffentlichung (im STOLLBERGER Stadtanzeiger sowie online) erteilt wurde.

■ Einsatzbericht der Feuerwehr – Wohnungsbrand auf der Albrecht-Dürer-Straße in Stollberg

Am Sonntag, dem 11.06.2023 morgens gegen 07:57 Uhr wurden die Ortsfeuerwehren Beutha, Oberdorf und Stollberg zu einem Dachstuhlbrand in die Albrecht-Dürer-Straße gerufen. Bereits während der Anfahrt der ersten Einsatzkräfte stellte sich heraus, dass es sich um einen Wohnungsbrand in einem Mehrfamilienhaus handelt.

Mehrere, im Gebäude eingeschlossene Personen und mussten über eine Schiebleiter, zwei Drehleitern sowie durch Atemschutztrupps gerettet werden. Zwei Kameraden erlitten aufgrund der Anstrengung einen Kreislaufkollaps. Sie wurden vom Rettungsdienst betreut und konnten glücklicherweise ohne weitere Behandlung an der Einsatzstelle verbleiben. Von 21 geretteten Personen wurden elf in umliegende Krankenhäuser transportiert.

Unter schwerem Atemschutz gingen zwei Trupps zur Brandbekämpfung vor und konnten diese erfolgreich durchführen. Anschließend wurden Lüfter in Stellung gebracht, um das Gebäude zu entrauchen. Durch die hervorragende Zusammenarbeit aller Feuerwehren und des Rettungsdienstes konnte dieser Einsatz den Umständen entsprechend gut abgearbeitet werden.

Während der Zeit des Einsatzes wurden die Bewohner im nahegelegenen „das dürer“ untergebracht und rettungsdienstlich versorgt. Gegen 12:30 Uhr wurden die letzten Einheiten aus dem Einsatz abgezogen und traten die Heimreise an.



■ Folgende Gerätschaften/Fahrzeuge waren im Einsatz:

Feuerwehr Beutha: Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF10)

Feuerwehr Oberdorf: Löschgruppenfahrzeug (LF 20 Kat-S)

Feuerwehr Stollberg:

Einsatzleitwagen (ELW1)

Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF20)

Drehleiterfahrzeug (DLK 23/12)

Tanklöschfahrzeug (TLF24/50)

Schlauchwagen (SW2000)

Mannschaftstransportwagen (MTW)

■ Weitere Kräfte, die im Einsatz waren:

Feuerwehr Niederdorf, Feuerwehr Niederwürschnitz

Feuerwehr Lugau, Rettungsdienst und Notarzt

Organisatorische Leiter Rettungsdienst (OrgL)

Leitender Notarzt (LNA), Polizei

– Stadtverwaltung Stollberg und Oberbürgermeister Marcel Schmidt

– FTZ Pfaffenhain (Gerätewagen-Atemschutz)

Bilder: Stadtfeuerwehr Stollberg und André März, Bericht: pr+pf

■ Einsätze der Stadtfeuerwehr Stollberg mit den Ortswehren Stollberg, Beutha, Oberdorf und Gablenz im Juni 2023

■ Datum, Uhrzeit:

Beschreibung, Beteiligte Feuerwehren

■ 02.06.23, 09:18 Uhr: Hilfeleistung klein/Tragehilfe

Unterstützung des Rettungsdienstes beim Tragen eines Patienten und Sicherung der Einsatzstelle – Stollberg

■ 02.06.23, 22:02 Uhr: ABC-Erkundung bei Großbrand

Großbrand Schönherrfabrik Chemnitz; Entnahme von Proben und Messfahrt mit Erkunderfahrzeug ohne Messergebnisse – Gablenz

■ 08.06.23, 09:03 Uhr: Brandmeldeanlage, böswillige Alarmer Altstadtsschule Stollberg

Melder durch Deospray ausgelöst; kein Brand und keine weitere Feststellung; Auslüften des Bereichs und Rückstellen der Brandmeldeanlage – Stollberg, Oberdorf, Gablenz, Beutha

■ 09.06.23, 14:28 Uhr: Hilfeleistung klein – großer Ast auf Straße

Beräumung durch zwei Kameraden auf Anfahrt zum Gerätehaus, Einsatzabbruch auf Anfahrt – Stollberg

■ 11.06.23, 07:57: Großbrand

Gemeldeter Dachstuhlbrand Albrecht-Dürer-Straße entpuppte sich als Wohnungsbrand im 3. OG; mehrere Personen vom Brandrauch eingeschlossen; Brandbekämpfung und Menschenrettung mit Drehleiter vorgenommen; Brandlöschung und Rettung von 21 Personen – Stollberg, Oberdorf, Beutha

■ 11.06.23, 17:58 Uhr: Hilfeleistung

Verkehrsunfall auf Hartensteiner Straße in Oberdorf, PKW gegen Telefonmast gefahren, eine verletzte Person; Absicherung der Einsatzstelle, Beräumung der Straße und Mast entfernen, Sicherstellung Brandschutz – Beutha, Oberdorf

■ 17.06.23, 17:17 Uhr: Hilfeleistung

Technische Hilfe klein/Ölspur mit Gefahr im Bereich Chemnitzer Straße/Postplatz; Kontrolle Ölspur – keine Gefahr und damit keine feuerwehrtechnischen Maßnahmen nötig, Übergabe an Polizei und Ölschadensdienst – Stollberg

■ 19.06.23, 18:40 Uhr: Hilfeleistung

Technische Hilfeleistung klein/Ölspur mit Gefahr auf Auer Straße; Ölfleck unter Fahrzeug abgebunden, Sicherung Einsatzstelle, Übergabe an Polizei und Ölbeseitigungsdienst – Stollberg

■ 20.06.23, 07:59 Uhr: Hilfeleistung

Verkehrsunfall bei Kollision zwischen LKW und PKW auf August-Bebel-Straße in Gablenz; eine verletzte Person; Sicherung der Einsatzstelle und Beseitigung Glassplitter – Gablenz

■ 22.06.23, 19:57 Uhr: Hilfeleistung

Türnotöffnung Erich-Weinert-Straße Stollberg, Auffinden einer hilflosen Person nach gewaltfreiem Zugang zur Tür; Übergabe an Rettungsdienst – Stollberg

■ Brand in Schlosserei

Die Freiwillige Feuerwehr übt im regulären Dienstplan realitätstreue Szenarien, um im richtigen Einsatz gut gerüstet zu sein. Dafür werden unterschiedliche Örtlichkeiten benötigt, weil im Einsatzfall ebenso keine Wahlmöglichkeit der Gegebenheiten besteht.

Eine solche Einsatzübung der Freiwilligen Feuerwehr Beutha fand am 23.06.2023 in Raum statt. Thema war eine Rauchentwicklung in einem Betriebsgebäude mit zwei vermissten Personen. Unter schwerem Atemschutz befreiten die Kameraden ein Opfer aus einem Schacht und brachten die andere Person aus dem Gebäude. Anschließend wurde der Brand gelöscht. Die Übung wurde erfolgreich und lehrreich absolviert.

Wir danken an dieser Stelle der Schlosserei Keller, die uns ihr Betriebsgebäude zur Verfügung gestellt und somit die Übung ermöglicht hat.

Text und Fotos: FFW Beutha



Stand: 05.07.2023

■ Der Zweckverband informiert: Termine Biotonnenwäsche

■ Bitte beachten Sie:

Die Bioabfallbehälter müssen am Reinigungstag bis 06:00 Uhr bereitgestellt werden. Die Behälter werden geleert (gebührenpflichtige Kippung) und gereinigt. Sofern Sie die Biotonne bereits zu einem früheren Termin leeren lassen, ist diese am Reinigungstag leer zur Biotonnenwäsche bereit zu stellen. Nicht vollständig geleerte Behälter können nicht gewaschen werden.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Danzer, Telefon: 037296 66-215.

■ Terminübersicht:

Montag 16.10.2023: Niederdorf, Neuoelsnitz, Neuwürschnitz, Waldesruh, Grüna, Beutha, Raum, Mitteldorf, Oberdorf, Gablenz

Sondertour:

Niederdorf, Neuoelsnitz, Beutha, Mitteldorf, Oberdorf

Montag 23.10.2023: Brünlos, OT Hoheneck und Stollberg (ohne weitere OT)

Sondertour:

Stollberg, Hoheneck

Stollberg, den 05.07.2023

Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen

Liebe Gäste, in der Zeit vom
17.07. bis 11.08.2023
 bleibt unser Spielplatz und das Café Dürer geschlossen.
Für Vereine und Kurse ist das Haus weiterhin geöffnet.
 Wir wünschen euch einen sonnigen Sommer und freuen uns schon euch bald wieder begrüßen zu dürfen.

Euer Team vom *das dürer*.

Veranstaltungen
im Begegnungszentrum
„das Dürer“



- **Hausleitung:** Telefon: 037296/932311, Fax: 037296/932312
Email: post@dasduerer.de, Internet: www.dasduerer.de
- **Spielplatz:** Montag bis Sonntag: 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr und nach Vereinbarung
- **Café „dürer“: Achtung!!! geänderte Öffnungszeiten**
Telefon: 037296/932319
Mittwoch bis Sonntag: 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr
- **Verein „groß & klein“ e.V.,**
Telefon: 037296/932321
Kinder – Freizeit – Treff: Montag bis Freitag: 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
- **Behindertenverband**
Ortsgruppe Stollberg
Telefon: 037295/51326
- **Sozialverband VdK**
(nur mit Voranmeldung !!!)
Telefon: 03733/42352, 03771/258888, 0371/33400
Jeden 2. Mittwoch im Monat:
09:00 Uhr bis 11:00 Uhr
- **Eltern-Kind-Treff mit dem Verein „groß & klein“:** Jeden Donnerstag 09:30 Uhr bis 11.30 Uhr (nur mit Voranmeldung !!!)
- **Schachclub Stollberg:** Jeden Mittwoch, 17:00 Uhr
- **Blutspende HAEMA**
Mittwoch 23.08., 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr
- **Stricklieseln**
Jeden 2. Dienstag und letzten Donnerstag im Monat, 14:00 Uhr
- **Frauenfrühstück**
Dienstag, 01.08., 09:00 Uhr
- **Spielenachmittag**
Jeden 3. Donnerstag im Monat, 14:00 Uhr
- **SHG Parkinson**
Montag 31.07., 13:30 Uhr
- **SHG Pflegende Angehörige**
Montag 21.08., 14:00 Uhr
- **QiGong**
findet zur Zeit nur im Freien statt
- **GRILLABEND**
Freitag 25.08. ab 17:00 Uhr



Bürgergarten STOLLBERG
Hohensteiner Straße 16
09366 Stollberg

Datum	Einlass	Start	Veranstaltung	Veranstalter	VVK
10.09.	14:00	15:00	Tanztee mit MUSIC MIKE	DGS Stollberg mbH	1 2
23.09.	15:30	16:00	That's all music - Schülerorchester der Kreismusikschule	Kultureller Bildungsbetrieb ERZ	frei
08.10.	14:00	15:00	Tanztee mit Anne & Karle	DGS Stollberg mbH	1 2
14.10.	15:00	16:00	Schlagerkonfetti: Diana Burger, Linda Feller & Petra Zieger	B-come Agentur GmbH	1
19.10.	18:30	19:30	Rüdiger Hoffmann - Mal ehrlich	GUSTO UG-Konzertveranstaltungen	1
*** JAZZ AUF STOLLBERG *** JAZZ AUF STOLLBERG *** JAZZ AUF STOLLBERG *** JAZZ AUF STOLLBERG *** JAZZ AUF STOLLBERG ***					
27.10.	19:00	20:00	Sydney - Stollberg - New York! Swinging Forever James Morrison & Klazz Brothers	DGS Stollberg mbH	1
28.10.	---	14:00	Workshop mit Studenten der Musikhochschule Weimar	DGS Stollberg mbH	•
28.10.	18:30	20:00	Marius Leicht (Martin Miller Session Band) & Toni Müller (Jazzscene Chemnitz)	DGS Stollberg mbH	1
28.10.	---	22:00	Jazzsession als Jam	DGS Stollberg mbH	frei
04.11.	18:30	19:30	Thea(l)ternativ - „Außer Kontrolle“ von Ray Cooney	THEALTERNATIV- Stollberg e.V	3 3a
05.11.	14:00	15:00	Thea(l)ternativ - „Außer Kontrolle“ von Ray Cooney	THEALTERNATIV- Stollberg e.V	3 3a
16.11.	18:30	19:30	Uwe Steimle - Mit Geduld und Spucke	GUSTO UG-Konzertveranstaltungen	1
20.11.	18:30	19:30	Guitar Explosion - Konzert mit Luca Stricagnoli	DGS Stollberg mbH	1
25.11.	15:30	16:00	Lehrerkonzert der Kreismusikschule	Kultureller Bildungsbetrieb ERZ	frei
02.12.	14:00	15:00	Musikalischer Weihnachtszauber mit Musikverein Lichtenstein e.V. & Chor des Carl-von-Bach-Gymnasiums	Carl-von-Bach-Gymnasium Stollberg	3
03.12.	13:00	14:00	So klingts bei uns im Arzgebirg - Bergsänger Geyer	Bergsänger & Silberländer GbR	1
03.12.	17:00	18:00	So klingts bei uns im Arzgebirg - Bergsänger Geyer	Bergsänger & Silberländer GbR	1
06.12.	15:00	16:00	Stefanie Hertel - Märchenhafte Weihnacht 2023	Genius Concerts GmbH	1
16.12.	14:30	15:00	Weihnachtskonzert der Kreismusikschule	Kultureller Bildungsbetrieb ERZ	frei
23.12.	19:00	19:00	Advents- & Weihnachtssingen	DGS Stollberg mbH	frei

1 Bei telefonischer Reservierung bis Dienstag 12:00 Uhr erhalten Sie die Karten zum vergünstigten Preis.
2 Nur mit Voranmeldung >> Mail: Micha-Schmiedel@web.de • Telefon: 0151 17660398

Konzept & Layout: Marie Dittl
Mikro: Design | Konzept & Aufstellung
www.mikro.de

VVK 1 online auf: www.eventim.de sowie in allen Freie-Press-Shops	sonnenklar.TV Reisebüro Stollberg Herrenstr. 20 09366 Stollberg Fon: 037296 927552	VVK 2 Buch+Kunst Laden Stollberg Herrenstr. 18 09366 Stollberg Fon: 037296 3175	Richter Reisen Lugau Poststr. 1 09385 Lugau Fon: 037295 3177	VVK 3 Buch+Kunst Laden Stollberg Herrenstr. 18 09366 Stollberg Fon: 037296 3175	VVK 3a E-Mail: karten@thealternativ.de Karten auch an der Abendkasse erhältlich!
--------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------

HINWEIS:
Das Café und der Spielplatz im „das Dürer“ haben Betriebsferien und sind noch bis zum 11. August 2023 geschlossen!

UPCYCLING WORKSHOPS
EIN VORABEN DES Schlachthof

NO for free ~ JULI | AUGUST ~

SA | 22.07. | FREIER THEMENTAG | 14-18 UHR
ANMELDUNG BIS 19.07.23

SA | 19.08. | HERBSTDEKORATION | 14-18 UHR
ANMELDUNG BIS 16.08.23

WETTERE INFOS & ANMELDUNG

WWW.SCHLACHTHOF-STOLLBERG.DE/UP-CYCLING/
SCHLACHTHOFSTRASSE 7 | 09366 STOLLBERG
UP-CYCLING@SCHLACHTHOF-STOLLBERG.DE

Kofinanziert von der Europäischen Union
Diese Maßnahme wird gefördert durch die Mittel der Europäischen Union im Rahmen der LEADER-Initiative der Europäischen Union

SCHLACHTHOF STOLLBERG
UPCYCLING.STOLLBERG

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

9. Ehrenamtswerkstatt für Vereine

■ „Neu im Vorstand! – Unentbehrliches Wissen für die Vorstandsarbeit im gemeinnützigen Verein“

Montag, 21. August 2023 um 17:30 Uhr
Geschäftsstelle des „Tor zum Erzgebirge e.V.“
im Rittergut Oelsnitz
Untere Hauptstraße 2, 09376 Oelsnitz/Erzgeb.

Das Engagement der Vereine und Gemeinschaften im ländlichen Raum bildet die Basis für ein aktives Leben in den Dörfern und Kleinstädten.



Die LEADER-Region „Tor zum Erzgebirge“ unterstützt in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e. V. (SLK) die Arbeit der regionalen Vereine.

■ Schwerpunkte der Veranstaltung:

- Grundzüge des Vereinsrechts
- Haftung des Vereins und des ehrenamtlich tätigen Vorstandes
- Rahmen der Gemeinnützigkeit
- Wirtschaften im Verein – Möglichkeiten und Grenzen für die wirtschaftliche Tätigkeit
- Aufzeichnungspflichten und Buchführung
- Handlungserfordernisse aus Veränderungen im Vereinsrecht
- aktuelle Rahmenbedingungen für die Vereinsarbeit

Die Teilnahme an der Ehrenamtswerkstatt ist kostenfrei. Eine verbindliche schriftliche Anmeldung ist jedoch zwingend erforderlich. Bitte nutzen Sie dazu das auf dem Flyer befindliche Formular.

Die Teilnehmerzahl ist auf max. 30 Personen begrenzt. Anmeldungen werden nach der Reihenfolge des Posteingangs beim Regionalmanagement berücksichtigt. Das Regionalmanagement behält sich vor, bei Überbuchung die Teilnehmerzahl auf eine Person pro Verein zu beschränken.

Anmeldeschluss ist der 13. August 2023.

Veranstalter:

LEADER-Region Tor zum Erzgebirge e.V.
Christian Scheller, Leiter Regionalmanagement
Untere Hauptstraße 2, 09376 Oelsnitz/Erzgeb.
Tel.: 037298 979511
E-Mail: info@tor-zum-erzgebirge.de
Web: www.tor-zum-erzgebirge.de



Gemeinsam reparieren statt wegwerfen!

Keine Anmeldung erforderlich, Kaffee vorbei!

15:00 - 18:00 Uhr

Untere Hauptstr. 2
Oelsnitz/Erzgeb.

**KREATIVCAFÉ
KAPUTT**

07. August
2023

Das Kreativcafé „Kaputt“ ist eine regionale Variante der europaweit etablierten Repair Cafés, bei denen defekte Alltagsgegenstände in angenehmer Atmosphäre gemeinschaftlich repariert werden: elektrische und mechanische Haushaltsgeräte, Textilien, Keramik, Nähmaschinen, Spielzeug und andere Dinge. Gemeinsam reparieren meint hier nicht „kostenloser Reparaturservice“, sondern gemeinschaftlich organisierte Hilfe zur Selbsthilfe. Getragen wird die Veranstaltung vom Regionalmanagement der LEADER-Region „Tor zum Erzgebirge“ und vor allem den ehrenamtlich engagierten Helfern. Die Reparatur-Treffs finden in der Geschäftsstelle des Regionalmanagements im Rittergut Oelsnitz (Untere Hauptstraße 2) statt, regulär **immer am 1. Montag des Monats von 15:00 bis 18:00 Uhr.**

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Zum Parken nutzen Sie bitte die kostenfreien Parkplätze an der Stadthalle.



■ Workshop: Nachhaltigkeit im Bildungsbereich

Die LEADER-Region „Tor zum Erzgebirge“ unterstützt in Zusammenarbeit mit dem Landesverband Nachhaltiges Sachsen die Arbeit des pädagogischen Fachpersonals in Kitas, Horten und Grundschulen. Daher laden wir herzlich zur Nachhaltigkeitsschulung nach Oelsnitz/Erzgeb. ein.

■ Informationen zum Workshop:

Wir leben in einer Zeit und in einer Gesellschaft, in der die grundlegenden Bedürfnisse der meisten Menschen deutlich besser befriedigt werden können als jemals zuvor. Gleichzeitig stehen wir vor der Herausforderung, die Lebensgrundlagen für Flora und Fauna sowie aller Menschen auf unserer Erde zu erhalten. Damit das Gelingen kann, braucht es Ideen und Gestaltungswillen in vielen gesellschaftlichen, aber vor allem in den bildungsrelevanten Bereichen – also auch in jenem Bereich, in dem Sie tätig sind.

Daher soll Sie der Workshop in die Lage versetzen, sich mit Zukunftsthemen der Menschheit und den eigenen Gestaltungsmöglichkeiten auseinanderzusetzen. Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) kann dafür ein Schlüssel sein, denn es verfolgt als Konzept den Anspruch, Menschen zu zukunftsfähigem Denken und Handeln zu befähigen und es jedem einzelnen zu ermöglichen, die Auswirkungen des eigenen Tuns auf sich, das Umfeld und die Welt zu verstehen sowie verantwortungsvolle Entscheidungen zu treffen. In der Nachhaltigkeitsschulung werden wir Ihnen deshalb das Konzept der Bildung für nachhaltige Entwicklung und dessen Ursprung näherbringen und darauf schauen, wie Sie es in Ihrem pädagogischen Alltag anwenden und verankern können. Sie lernen zudem mögliche Materialien und Unterstützungsstrukturen in Ihrem Bildungsbereich kennen. Methodisch werden wir so arbeiten, dass Sie die Inhalte interaktiv und partizipativ entdecken können.

Die Teilnahme am Workshop ist kostenfrei. Eine verbindliche schriftliche Anmeldung ist jedoch zwingend erforderlich.

Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 20 Personen begrenzt. Daher melden Sie pro Einrichtung bitte maximal zwei Personen an. Anmeldungen werden nach der Reihenfolge des Posteingangs beim Regionalmanagement berücksichtigt.

■ Anmeldung:

Workshop „Nachhaltigkeit im Bildungsbereich“

Termin: Dienstag, 5. September 2023, 13:00 bis 16:00 Uhr

Anmeldung per E-Mail: info@tor-zum-erzgebirge.de

■ Ihre Anmeldung enthält bitte folgende Informationen:

1. Vor- und Nachnamen der Teilnehmer:innen
2. Name und Anschrift der Einrichtung (Kita oder Grundschule)
3. Telefonnummer für eventuelle kurzfristige Rückfragen

Anmeldeschluss: 29. August 2023

■ Veranstaltungsort:

Geschäftsstelle „Tor zum Erzgebirge e.V.“

Untere Hauptstraße 2, 09376 Oelsnitz/Erzgeb. (ehemals Volksbank)

Der Workshop ist eine Fachveranstaltung für pädagogisches Personal aus Kitas, Horten und Grundschulen und findet im Rahmen der „SDG-Tour* Sachsen 2023“ des Landesverbandes Nachhaltiges Sachsen e.V. statt. SDG = Globale Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals)

■ Veranstalter:

Tor zum Erzgebirge e.V. – LEADER-Region

Christian Scheller, Geschäftsführer

Untere Hauptstraße 2, 09376 Oelsnitz/Erzgeb.

Telefon: 037298 979511, E-Mail: info@tor-zum-erzgebirge.de

Web: www.tor-zum-erzgebirge.de

■ Dozentin:

Landesverband Nachhaltiges Sachsen e.V.

Antje Arnold, Koordinatorin SDG-Tour

Eisenbahnstraße 66, 04315 Leipzig

Telefon: 0341 44259916

E-Mail: a.arnold@nachhaltiges-sachsen.de

Web: www.nachhaltiges-sachsen.de

Die Durchführung des Workshops wird ermöglicht durch eine Förderung von der Stiftung Nord-Süd Brücken mit finanzieller Unterstützung des BMZ sowie Heidehof Stiftung und GLS Treuhand.



■ Liebe Stollberger Bürger,

nach meinem (fast schon verzweifelten) Aufruf zur Gewinnung von Lehrkräften für unsere Altstadtschule in der Ausgabe 03/2023 des „Stollberger Stadtanzeigers“ waren wir alle – vom Bürgermeister bis hin zu den Schülern – überwältigt von der großartigen Resonanz. Im Ergebnis haben sich 27 Personen gemeldet – sogar aus Dresden kam ein Hilfeangebot – dafür möchte ich mich bei allen recht herzlich bedanken.

Die Schulleitung war somit in der komfortablen Situation, eine Auswahl treffen zu können. Die Entscheidung fiel auf sechs Personen, welche in den gesuchten Fächer im Rahmen eines Ganztagsangebotes unterrichten können und über pädagogische Erfahrung verfügen.

In der heutigen Zeit, in der sich jeder selbst der Nächste zu sein scheint; in der Dinge überverwaltet werden, ohne ein spürbares und sinnvolles Ergebnis und wie in diesem Fall unsere Kinder darunter leiden; in der man durch bürokratische Hürden die Lust und Interesse an Vielem verliert; in der man bei allem, was man

sagt und tut Angst hat, in irgendeine Ecke gedrängt zu werden, ist es einfach unglaublich toll, dass es Menschen gibt, die spontan und uneigennützig ihre Hilfe, private Zeit und ihr Fachwissen anbieten – nochmals vielen Dank dafür.

Mit freundlichen Grüßen

Sebastian Scheunert, Stollberger Stadtrat





■ Märchenhaftes Frühlingstfest

Am 12. Mai war es soweit – das Gelände der Kita „Zwergenhaus“ verwandelte sich in einen märchenhaften Garten. Alle Kinder waren herzlich eingeladen, mit ihren Mamas und Papas, Omas und Opas sowie mit ihren Geschwistern, einen zauberhaften Nachmittag zu verbringen. Viele Kinder und Erwachsene folgten der Einladung und kamen sogar im Kostüm und so sah man „Schneewittchen“, „Elsa“, „Anna“, „Olaf“ sowie viele andere kleine und große „Prinzessinnen und Prinzen“.



Es waren verschiedene Stationen aufgebaut und man konnte z. B. beim „Froschkönig“, bei „Frau Holle“ und bei „Aschenputtel“ verschiedene Aufgaben lösen und nach erfolgreicher Bewältigung der Stationen wurden die Kinder dann mit einem kleinen Schatz belohnt. Alle hatten sehr viel Spaß.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Der Elternrat der Kita versorgte die Gäste mit Hot Dogs, sommerlich-fruchtiger Bowle für die Erwachsenen sowie mit „Zaubertrank“ alle kleinen Gäste. Außerdem konnte man bei Kaffee und Kuchen gemütlich beisammensitzen und es sich gut gehen lassen.

Vielen Dank an alle Erzieherinnen, den Elternrat und alle weiteren Unterstützer für die Ausrichtung dieses märchenhaften Festes.

Der Elternrat der Kita „Zwergenhaus“



■ Präventionswoche an der Grundschule „Albrecht Dürer“ Was hat Prävention mit Gefühlen zu tun?

„Nur wer Vertrauen in eigene Gefühle hat, wer seine Grenzen und die anderer wahrnimmt, kann einen bewussten, selbstbestimmten und verantwortungsvollen Umgang mit sich und anderen entwickeln.“ (Ursula Reichling)

Ein wichtiges Aufgabenfeld der Schulsozialarbeit ist, durch Gruppen- und Projektarbeit das soziale Lernen von Kindern und Jugendlichen zu fördern sowie Beziehung, Begegnung und Kommunikation zu ermöglichen.

Im Hinblick auf den Umgang mit seinen Mitmenschen spricht das obige Zitat der Funktion von Gefühlen eine zentrale Bedeutung zu. Will man das dort erwähnte Vertrauen in die eigenen Gefühle in der Schule stärken, ist es wichtig, früh anzusetzen und mit den Schülerinnen und Schülern in dieser Richtung zu arbeiten, damit sie in ihrer Zukunft möglichst umfassend davon profitieren und ihr Leben mit Hilfe von stabilen Gerüsten ohne unnötige Probleme gestalten können.

In der Woche vom 12.06. bis 16.06.2023 fand daher an unserer Schule eine Präventionswoche mit verschiedenen klassenstufenabhängigen Themen statt. Dabei konnten wir auf die Unterstützung von externen Partnern zählen.

Grit Schmidt vom Kreisjugendring Erzgebirge e.V. beschäftigte sich in den Klassen 1 mit dem Thema „Mobbing“ und in den Klassen 2 mit der „Gewaltfreien Kommunikation“. Zudem wurden die ersten Klassen und eine zweite Klasse von der Feuerwehr mit zwei großen Fahrzeugen besucht. Auch ein Notfallsanitäter mit einem Rettungswagen stand für unsere Jüngsten bereit und beantwortete viele Fragen der Schüler und Schülerinnen.

Für die Klassen 2 und die DaZ-Kinder bekamen wir Unterstützung vom RWS Cateringservice zum Thema „Gesunde Ernährung“. Jeder bekam eine Kochmütze und -schürze und dann ging es auch schon los mit der Zubereitung von leckeren Aufstrichen mit frischen Zutaten. Nebenbei erfuhren alle etwas über gesunde und frische Kost. Natürlich gab es im Anschluss eine gemeinsame Verkostung.

Für die Klassen 3 besuchte uns die Kompetenzstelle Gewaltprävention Erzgebirgskreis, welche durch gewaltpräventive Angebote einen respektvollen Umgang miteinander thematisierte und damit verbunden auch die Stärkung der Klassengemeinschaft.

Zudem unterstützte uns Frau Wenzel-Jaeckel (Kompetenzentwicklung/Papilio® der Lebenshilfe Stollberg) und führte jeweils ein Training zum Thema „Gefühle“ durch. Gemeinsam wurde überlegt, was Gefühle mit Prävention zu tun haben, was Prävention überhaupt bedeutet und dass jeder von uns einen Rucksack mit unterschiedlichsten Gefühlen umherträgt, welcher ganz leicht oder auch ganz schwer sein kann, je nachdem, was gerade erlebt und wahrgenommen wurde. Im Anschluss sammelten wir zu den Gefühlen „ärgerlich, fröhlich, traurig sein und Angst haben“ mögliche Anzeichen. Dabei stellten wir fest, wie unterschiedlich bei jedem Einzelnen Gefühle wahrgenommen, gespürt und ausgedrückt werden. Zum Abschluss schauten wir uns einen kurzen Film „Der Gefühle-Check“ an.

Passend zum Thema „Gefühle“ lief in einem Zimmer der Disneyfilm „Alles steht Kopf“, welchen sich die Schüler und Schülerinnen in der Woche anschauten und parallel dazu ein Rätsel lösten. Dieser Film erzählte uns, dass alle Gefühle wichtig sind, auch die, die nicht so schön sind.

Die Klassen 4 führten in der Woche Präventionen zu den Themen Sucht und Gewalt durch. Die Suchtprävention wurde von zwei netten Mitarbeiterinnen aus der Suchtberatung (Diakonie Erzgebirge e.V.) durchgeführt. Hierbei wurde mit den Schülerinnen und Schülern über sämtliche Süchte, die es gibt, gesprochen, sich mit körperlichen und geistigen Folgen beschäftigt, über PC-Sucht und den übermäßigen Konsum von Konsolen und Handys diskutiert und daraus Problembereiche, z.B. Gefahren im Internet und Lösungsstrategien erarbeitet. Zum Abschluss drehte sich alles um den Selbstwert der Kinder und wie die neuen Idealvorstellungen auf die Zukünftigen wirken können. Ziel war, den Selbstwert der Schüler zu

stärken und das dabei nicht das Äußere im Mittelpunkt steht, sondern die inneren Werte im Fokus stehen.

Für die Gewaltprävention besuchten uns drei TrainerInnen aus der Verhaltensfabrik – Aktiv gegen Gewalt (Verein für Aktivität und Prävention e.V.). Dabei wurde der Umgang mit verschiedenen konkreten Aggressionssituationen trainiert. Ziele waren dabei: Aufbau und Verstärkung von friedlichen und selbstwirksamen Verhaltensstrategien, Stärkung des Miteinanders und des Klassenzusammenhaltes und einfache Selbstverteidigungstechniken zum Losreißen und Flüchten.

Zum Wochenabschluss ging es für die Klassen 1 bis 3 in die Turnhalle. Dort zeigten uns die Puppenspieler vom Urania Theater, thematisch abgestimmt auf die einzelnen Klassenstufen, tolle Geschichten mit ihren Handpuppen.

Während der ganzen Woche konnten alle Schüler und Schülerinnen auf der Hof-Pause verschiedene Outdoor-Spiele ausprobieren.

Ein großes Dankeschön an alle Akteure für die Unterstützung zu unserer Präventionswoche. Den Kindern hat diese Woche sehr gut gefallen und wir alle freuen uns auf eine Wiederholung!

Justine Kirsten

Schulsozialarbeiterin Grundschule „Albrecht Dürer“ in Trägerschaft der Lebenshilfe Stollberg



■ „Abra kadabra, hokus pokus fidibus!“

Vor wenigen Tagen verzauberten die Schulanfänger der Kita „Gänseblümchen“ ihre Familien. Mit einer bunten Zaubershow überraschten sie Jung und Alt. Die Kinder starteten mit einem gemeinsamen Lied und zauberten schon da einen Löwen, eine Katze, ein Auto und Flugzeug herbei.

Weiterhin kam ein echter Hase zum Vorschein, große Schmetterlinge flogen auf einmal durch die Luft, ein Kind bewies sogar seine hellseherischen Kräfte. Wasser erschien auf einmal in verschiedenen Farben und das Staunen im Publikum wurde immer größer. Wie ist das möglich? Wie kann das sein? Die Kinder verrieten ihre Kunststücke nicht und freuten sich auch am Ende, nach einem gemeinsamen Gedicht und letzten Zaubereien, über den tosenden Applaus der zahlreichen Gäste.

Die Kinder studierten ihre Showeinlagen bereits mehrere Wochen im Voraus ein. Jedes Mädchen und jeder Junge hatten eigene Ideen, die im Programm umgesetzt werden konnten. Die Kostüme wurden selbst gebastelt und die Zaubersprüche ausgedacht und gelernt. Die Ideen sprudelten nur so aus ihnen heraus und der Plan wurde immer ausgeklügelter. Die Kinder waren mit Eifer dabei und am Ende war unsere Show ein voller Erfolg. Wir freuen uns auf weitere tolle Projekte und Erlebnisse in unserer Kita und sind



gespannt, welche Ideen und Wünsche die Kinder als nächstes haben.

Wir bedanken uns bei den Schulanfängerkindern, bei den Erzieherinnen Frau Landgraf und Frau Bergmann und bei dem tollen Publikum.

Das Team der Kita „Gänseblümchen“

■ Schulhoffest anlässlich des letzten Schultages der 10. Klassen der Altstadtschule Stollberg

Am 26. Juni feierten die Abschlussklassen der Altstadtschule Stollberg ihren letzten Schultag mit einem spektakulären Schulhoffest. Die Veranstaltung bot eine Vielzahl von unterhaltsamen Aktivitäten für alle Klassenstufen.

Eine der Hauptattraktionen des Festes war zweifellos die beeindruckende Vorführung des örtlichen Feuerwehrteams. Die Schüler waren begeistert von den imposanten Funktionen des Wagens und hatten die Möglichkeit, mit den Feuerwehrleuten ins Gespräch zu kommen. Als es bei den hochsommerlichen Temperaturen „Wasser, marsch!“ hieß, tanzten die Kinder und Jugendlichen im kühlenden Nass. Was für ein Spaß!

Eine weitere beliebte Attraktion war die Tombola, bei der großzügige Sponsoren verlockende Preise zur Verfügung gestellt hatten. Von Gutscheinen für lokale Geschäfte, coolen Sonnenbrillen, Sportshirts bis hin zu Elektroartikeln gab es für jeden Teilnehmer einen tollen Gewinn.

Um den Durst und Hunger der Gäste zu stillen, boten die Zehntklässler Speis und Trank an einer Cocktail- und Getränkebar, an Kuchenständen und einem Grillstand mit leckeren Würstchen an. Eine absolute Gaumenfreude waren natürlich die Pizzen der Familie Sermek, die für das Fest extra einen Pizzaofen mitbrachten – oh, wie lecker!

Die jüngeren Klassen zeigten mit verschiedenen Showbeiträgen ihr beeindruckendes Talent und wurden mit einem lautstarken Applaus der Zuschauer belohnt.

Ein besonderes Highlight war der Besuch des FC Erzgebirge Aue. Der Fußballspieler Jan Hochscheidt, der bei den Fans sehr beliebt ist, nahm sich die Zeit für eine Autogrammstunde und stand geduldig für Fotos zur Verfügung. Die Schüler waren begeistert von der Möglichkeit, ihren Lieblingssportler hautnah zu erleben und ein persönliches Andenken an diesen besonderen Tag zu erhalten.

Einer der Hauptsponsoren war die Wesko GmbH. Geschäftsführer, Dr. Andreas Ebert, und Sebastian Pfüller, Leiter Finanzen, Controlling und Personal, besuchten das Schulhoffest der Altstadtschule und meinten: „Uns ist die enge Verbindung zwischen den Schulen und den Unternehmen sehr wichtig, denn die Schüler sind die Auszubildenden der nächsten Jahre. Wir möchten die Region unterstützen und das Know-How im Erzgebirge halten.“ Die Schüler erfuhren, dass das Unternehmen Werkzeug- oder Zerspanungsmechaniker und Mechatroniker ausbildet. Ebenso ist das Unternehmen für BA-Studenten interessant.

Insgesamt war das Schulhoffest ein voller Erfolg und bot den Schülern der Abschlussklassen eine unvergessliche Möglichkeit, ihren letzten Schultag gebührend zu feiern. Es wird bestimmt noch lange in Erinnerung bleiben – ein schöner Abschluss der schulischen Laufbahn.



Jan Hochscheidt und Abigail
Klasse 6b



Sebastian Pfüller, Steffen Wurm (Schulleiter), Dr. Andreas Ebert



Ein herzliches Dankeschön an die zahlreichen Sponsoren, die dieses Fest durch Geld- oder Sachspenden unterstützen:

Stadtverwaltung Stollberg, Ludwig Orthopädietechnik & Sanitätshandel, Steinmetzwerkstatt Scheunert, GAD Burkhardtsdorf, Stahlbau Päßler, Kaufland Stollberg, Fressnapf Stollberg, Fahrrad-Freitag, Bücher-Walther, Buch & Kunst Laden Claudia Lindner, Teeladen Stollberg, I's Racherannel, Goldschmiede Jörg Loos, Sehkraft – Constanze Hamann, celebrate records, Altratec Neukirchen, DAK-Team Chemnitz, Strieter Elektroanlagen GmbH, Forté Wärmebehandlung GmbH, Volvo Autohaus, PTF Pfüller, Wobek, AOK Stollberg, Volksbank Chemnitz eG, FC Erzgebirge Aue, Steuerberater Böttges-Papendorf, Ahlstrom Munksjo, TTM Stollberg, Freiwillige Feuerwehr STL, Gesellschaft für Wohnungsbau mbH, Neuwürschnitzer Fleisch- &Wurstwaren, KSG Gornsdorf, Lebenshilfe Stollberg, Wesko GmbH

Die Schüler und Lehrer der Altstadtschule Stollberg





■ Die Stadtbibliothek – Vielseitigkeit ist unser Motto

Auch in diesem Jahr können Kinder und Jugendliche zwischen 11 und 16 Jahren wieder in der Stadtbibliothek Stollberg in die Welt der Bücher abtauchen.

Über 120 zahlreiche, topaktuelle und unterhaltsame Titel warten auf die „Leseratten“. Eine Teilnahme ist kostenlos und geht noch bis zum 19. August 2023.

Zehn spezielle Titel wurden von einer Jugendjury für den Buchsommer-Lesepreis nominiert. Die Teilnehmer können für ihren Favoriten abstimmen und erhalten die Chance auf einen Preis.

Alle gelesenen Bücher werden in ein Logbuch eingetragen. Wer drei gelesen hat, bekommt nach Ende des Buchsommers zur Abschlussparty am 25. August ein Zertifikat überreicht. Das reich beladene Bücherschiff wartet darauf, gekapert zu werden.

Das Team der Stadtbibliothek Stollberg freut sich auf viele lesefreudige Teilnehmer.

„Diese Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.“



Gefördert durch:



**BEIM
LESEN
TAUCH
ICH AB**

STADT BIBLIOTHEK

BUCHSOMMER SACHSEN

26.06.-19.08.2023

dbv

STADT BIBLIOTHEK

■ 40 Jahre Bibliothek am Schillerplatz

1983 als letztes DDR-Bibliotheksgebäude erbaut, damals noch mit der Funktion einer Stadt- und Kreisbibliothek, feiert die Stadtbibliothek Stollberg am 1. August 2023 ihr 40-jähriges Jubiläum am Schillerplatz. Noch heute ist die Bibliothek ein wichtiger Ort in Stollberg. Mehr als 23.000 Besucherinnen und Besucher nutzten im letzten Jahr unsere Angebote und es wurden ca. 66.000 Medien entliehen. Wir freuen uns darauf, diesen besonderen Tag mit Euch und Ihnen zu feiern.

■ Programm:

10:00 Uhr

Überraschungsfilm des Sächsischen Filmdienstes für Kinder im Grundschulalter (Veranstaltungsraum Bibliothek, Eintritt frei)

14:00 bis 18:00 Uhr

Büchercafé

Außerdem findet eine Neuauflage unserer Aktion „Blinddate mit einem Buch“ statt. Liebevoll verpackt, mit kurzen Inhaltsstichworten versehen, darf sich jeder Nutzer und jede Nutzerin anhand der Stichworte ein Buch mit nach Hause nehmen und behalten. Erstmals werden auch Bücher für Kinder und Jugendliche zur Auswahl stehen.

STADT BIBLIOTHEK STOLLBERG

40 JAHRE

BIBLIOTHEK AM SCHILLERPLATZ

1. AUGUST 2023

PROGRAMM:

10:00 Uhr: Überraschungsfilm (Eintritt frei, Grundschulalter)

14:00 – 18:00 Uhr: Büchercafé

Außerdem: „Blinddate mit einem Buch“- Nutzer dürfen verpackte Bücher kostenlos mitnehmen. Der Inhalt ist mit kurzen Stichworten darauf vermerkt.

STLW STADT STOLLBERG TECHNOLOGIE MIT LEBENSQUALITÄT

SACHSEN

■ Neue Projekte für die Förderperiode ESF PLUS 2021 bis 2027

Wie bereits berichtet, arbeitet die Stadt Stollberg derzeit an einem neuen Gebietsbezogenen Integrierten Handlungskonzept für den ESF-Förderzeitraum 2021 bis 2027 einschließlich der darüber durchführbaren Einzelvorhaben/Projekte. Im Vorgänger-Konzept haben wir 2015/2016 zutreffenden Bedingungen in Stollberg dargestellt, Verbesserungsansätze erläutert und daraus unsere gemeinsamen Vorhaben abgeleitet. Von denen konnten wir letztlich zwar nur einen Teil umsetzen – diese aber dafür recht erfolgreich: das Pfadfinder/Outdoor-Team, Selbstbewusstsein stärken, die 3D-Druckwerkstatt, Up-Cycling und das Quartiersmanagement.

Nun aktualisieren wir das Konzept im Hinblick auf die aktuellen Bedarfe und Notwendigkeiten, die wir für das Fördergebiet „Innenstadt und Hufeland-Gebiet“ sehen. Wir erfragen bei Vereinen und anderen Institutionen, aber auch bei ortsansässigen Firmen, die in Arbeitsfeldern mit sozialem/unterstützendem/begleitendem Charakter tätig sind, ob sie sich vorstellen können, ein in dieses Schema passendes Projekt zu entwickeln und durchzuführen.

Wir würden uns freuen, wenn sich möglichst viele aktive Bürgerinnen und Bürger, Vereine und andere Institutionen mit den Förderbedingungen vertraut machen und wir daraus – gern auch im Rahmen eines gemeinsamen Gespräches – Ideen für Verbesserungen im sozialen Umfeld Stollbergs und vielleicht sogar einen Vorschlag für ein eigenes Projekt der Lebenshilfe gGmbH formen, das für ihre Unternehmensziele wertvoll ist und mit dem wir benachteiligten Personengruppen helfen können. Dafür können wir bis zu 85 % Fördermittel vom Freistaat, dem Bund und der EU erhalten, die notwendigen Aussagen, die in der Kurzbeschreibung getroffen werden müssten, um das/die Projekt(e) zu beschreiben.

Zunächst klingt das alles erst einmal nach viel „Theorie“, und es wäre bestimmt hilfreich, die wichtigsten Dinge in einem persönlichen Termin zu erläutern. Dazu bieten wir Beratungs- und Gesprächszeiten an: am Mittwoch, dem 28. Juli sowie am Mittwoch, dem 2. August 2023, jeweils von 09.00 – 18.00 Uhr im Veranstaltungsraum der Stadtbibliothek. Die konkrete Zeit kann nach vorheriger E-Mail oder einem Telefonat (auch unter 0152/55308466) vereinbart werden. Wir freuen uns über Ihr und Euer Interesse und stehen für konkrete Nachfragen und die Entwicklung gemeinsamer Ideen bereit.

Uta Felber
ESF-Projekt „Quartiersmanagement Innenstadt und Hufeland-Gebiet“

Quartiersbüro „Hufeland-Treff“ | Hufelandstraße 66
09366 Stollberg
dienstags 09:00 bis 14:00 Uhr | mittwochs 09:00 bis 17:00 Uhr |
freitags 09:00 bis 13:00 Uhr
Telefon: 037296/884994 | Fax: 037296/884993
E-Mail: u.felber@stollberg-erzgebirge.de



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch
Steuermittel auf der Grundlage des vom
Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

■ Bushido Stollberg – Bronze bei der Generalprobe vor der Goju-Ryu-EM

Am 24.06.2023 fanden die Austrian Junior Open in Wals bei Salzburg (Österreich) statt. Das Turnier ist mit über 600 Sportlerinnen und Sportlern immer ein wichtiger internationaler Gradmesser für anstehende Großereignisse wie EM oder WM, da sich hier die erfolgreichsten Sportler aus Europa mit anderen Eliten aus der Welt messen. In diesem Jahr war die USA mit am Start und auch unsere Athletin Fabienne Baberske durfte sich beweisen.



Fabienne trat in den U16 Kumite-Kampf-Disziplinen bis 47 kg und der gewichtsoffenen Herausforderung U16 Open (alle Gewichtsklassen) an.

In ihrer Gewichtsklasse bis 47 kg konnte sie Runde für Runde gegen gute Gegnerinnen aus der Schweiz (1:1, 3:0) brillieren und sicherte sich damit das Ticket für das Halbfinale, in dem die amtierende Vizeeuropameisterin auf sie wartete. In einem hart umkämpften Match, das lange Zeit keine eindeutige Siegerin sah, konnte sich die Vizeeuropameisterin mit viel Mühe und denkbar knapp mit 1:0 durchsetzen. Angepeitscht von ihren Sportfreunden aus dem Kooperationsverein Rochlitz gewann sie dann anschließend im kleinen Finale gegen die frühere deutsche Meisterin hochverdient mit 1:0 die Bronzemedaille.

Beflügelt vom Erfolg in ihrer eigenen Gewichtsklasse ging es nun in der Königsdisziplin U16 Open, die alle Gewichtsklassen miteinander vereint, um eine Top-Platzierung. Das Starterfeld war mit 30 Teilnehmerinnen aus 7 Nationen (inkl. dem USA Karate Team) und EM-/WM-Teilnehmerinnen der vergangenen Jahre wieder einmal sehr stark besetzt. Doch Fabienne meisterte diese mentale Hürde

mit konzentrierten Techniken und setzte sich sowohl im 16tel Finale klar mit 5:0 gegen die Österreicherin wie auch im Achtelfinale gegen die sehr gut kombinierende US-Amerikanerin mit 1:0 durch. Im Viertelfinale traf sie auf eine Österreicherin, die bereits die an TOP 1 gesetzte amtierende und mehrfache deutsche Meisterin im Achtelfinale ausgeschalten hatte. In einem Fight, der lange Zeit wie ein Sieg für Fabienne aussah, setzte ihre Kontrahentin Sekunden vor Schluss doch noch die Weichen zum Sieg. Für Fabienne endete das Turnier damit in der Königsklasse mit einem hervorragenden 5. Platz.

Mit diesem tollen Ergebnis war ihr die Generalprobe für die kommende Goju-Ryu EM (EGKF Europa Cup) in Belgien im kommenden September 2023 sehr gut gelungen. Sie kehrt nun sehr stolz und mit der Bronzemedaille dekoriert nach Stollberg zurück. Den Abschluss bildete am Sonntag noch ein Badespaß im Chiemsee sowie eine E-Bike-Tour in den Bergen, die die Rochlitzer Teamkolleginnen/-kollegen und der Landesstützpunkt-Trainer Ralf Ziezio organisiert hatten. An dieser Stelle noch einmal vielen Dank.



■ Halbjahresabschluss der Stollberger Leichtathleten

Auch dieses Jahr fand ein sportlicher Abschluss des 1. Halbjahres der Trainingsgruppe Stollberg statt. Bei angenehmen Temperaturen wurde dies im Rahmen eines sportlichen Wettkampfes (4-Kampf: 30-m-Sprint – Standweitsprung – Ball-Staffel) im Stadion durchgeführt.

Zahlreich erschienen die Sportler der Trainingsgruppen mit ihren Eltern sowie die Sportgruppe (Vorschulkinder und Nachwuchssportler), deren Leitung Frau Sylvia Quadt trägt. Nach einleitenden Worten vom Standortleiter Dieter Hertel wurde der kleine 4-Kampf durchgeführt. Im anschließenden 2. Teil gab es einen kurzen Überblick zur Trainingsarbeit und den vergangenen Wettkämpfen.

Fazit: Durch regelmäßiges Training und der sehr guten sportlichen Einstellung konnte Izzie Voigt (AK11) überzeugen und erreichte die E-Kader-Norm. Auf dem besten Weg sind außerdem Elio Galig (AK 11), Helene Paulig (AK11) und Merle Friedrich (U14).

Martin Salanga (Regionaltrainer) ehrte zum Schluss einige Sportler, bevor der Abend durch ein leckeres Abendessen seinen Ausklang fand.

Außerdem verabschiedeten wir die Übungsleiterin Luise Ebersbach. Sie tritt nach dem bestandenen Abitur nun ihr Studium an und steht somit der Trainingsgruppe nicht mehr zur Verfügung.

Wir wünschen ihr alles Gute auf dem weiteren Weg.

Text und Fotos: Eva Mehlhorn



Verabschiedung von Luise Ebersbach (2. von links)



Trainingsgruppe Stollberg

11.-13. August

100 Jahre

Kleingartenanlage Am Schlachthof e.V.





Feiern Sie mit!

Freitag, 11. August 2023

18 Uhr Eröffnung/Salutschießen
ansch. Festrede des
Vereinsvorsitzenden

18-24 Uhr Festveranstaltung für
Jedermann & Disco mit DJ Uwe

Rahmensegment:
ABBA Musical mit dem Neuwürschnitzer
Carneval Verein

Samstag, 12. August 2023

11-17 Uhr Alleinunterhalter

15 Uhr Kinderfest mit Glücksrad,
Kinderschminken, Traktorfahrten
und vieles mehr

18 Uhr Tombola

20 Uhr Lampionumzug

21 Uhr Auszeichnung der am besten
geschmückten Gärten

18-24 Uhr Festveranstaltung für
Jedermann & Disco mit DJ Uwe

Rahmensegment:
C. V. Stollberg, Männerballett

Sonntag, 13. August 2023

10 Uhr Skattornier

15 Uhr Blasmusik mit dem Meinersdorfer
Musikanten e.V.



Sie brauchen einen Handwerker und keiner ist da?

Wir übernehmen ab sofort gern Ihre
Schönheits- und Kleinreparaturen
im Raum Stollberg sowie in den
angrenzenden Ortschaften.

Auftragsbeginn erfolgt bei Material-
verfügbarkeit bis zu einer Auftragshöhe
von 2.000 EUR (brutto) innerhalb von
fünf Arbeitstagen - Rechnungszahlung
gern in bar.

Kontakt:
Telefon: 037296 792-0
E-Mail: auftrag@dgs-stollberg.de

Problemen geht über Studieren!

Die Dienstleistungsgesellschaft -
ein Unternehmen der Stadt
Stollberg.

■ Wir haben gewählt!

So schnell vergehen zwei Jahre und aus diesem Grund fand am 10.06.2023 im Begegnungszentrum „das dürer“ unsere turnusmäßige Vollversammlung mit Wahl des neuen Vorstandes statt. Wir stellen Euch hiermit unseren neuen Vorstand vor:

Präsident
Vizepräsident
Schatzmeister

Jürgen Steinert
Frank Lohberger
Dirk Bretschneider

Der Verein möchte sich an dieser Stelle ganz herzlich bei Ramona Brauer bedanken, die uns in schwierigen Zeiten als Schatzmeisterin tatkräftig zur Seite stand. Mit dem neugewählten Vorstand gehen wir optimistisch in unsere 47. Kampagne. Aufgrund eines uns allen bekannten Virus konnten wir unser 44. und 45. Jubiläum nicht feiern und bis zum 50. ist noch etwas Zeit – deshalb informieren wir Euch, dass wir am 6. April 2024 eine Jubiläumsparty 45++ im Bürgergarten Stollberg planen.



Jürgen Steinert, Frank Lohberger, Dirk Bretschneider



Gestartet wurde in die Sommersaison am 11. Juni mit dem Sport- und Vereinsfest in Beutha. An diesem sonnigen Sonntag tanzten unsere „Stollperberger Minis“ freudig im Sand und zeigten mit ihren Mitmachtänzen, was sie können und animierten die kleinen Gäste zum Mittanzen. Mit viel Applaus und positiven Rückmeldungen genossen unsere Jüngsten das Fest und freuen sich schon auf das nächste Jahr, wo sie sicher wieder gern auftreten werden. Am Wochenende darauf tanzten sie das erste Mal in dieser Sommersaison ihr Sommerlied „Herzbeben“ beim Sommerfest der Lebenshilfe. Auch hier wurden sie ganz herzlich angekündigt und bekamen einen mächtigen Beifall. Im Anschluss an ihren Auftritt durften sich die Kids mit einer Roster und einem Freigetränk stärken und sich an verschiedenen Ständen und Stationen, die der Verein Lebenshilfe aufgebaut hatte, ausprobieren.

Weiter ging es zum Siedlerfest in Stollberg am 24. Juni. Zum 103. Mal feierten die Siedler am Eichenbusch ihr Sommerfest. Organisiert von dem Verein „Am Eichenbusch e.V.“ wurde den Gästen viel geboten. Mit Zielspritzen und Technikschaue der Jugendfeuerwehr Stollberg, Skatturnier, Kinderschminken, Alleinunterhalter Rocco Jenkner und Musiker Jens Huber, Kettensägekunst mit „Sculptur-Art“, gutem Essen und Trinken und einer fantastischen Stimmung war es ein gelungenes Fest. Die Dance Girls der Carnevalls-Vereinigung Stollberg e. V. sorgten mit ihrem Sommertanz nicht nur für Stimmung, sondern erhielten auch viel Bewunderung. 16 Mädchen im Alter von 12 bis 16 Jahren überzeugten mit ihrem Auftritt und das Publikum wünschte sich mit viel Applaus eine Zugabe. Der Siedlerverein bedankte sich bei uns für diesen tollen Auftritt und freut sich schon auf nächstes Jahr.

Stoll-per-berg Helau
Eure CVS e. V.

Fotos: CVS; Lebenshilfe Stollberg, Siedlerverein Stollberg



NOTRUFTAFEL

Telefonseelsorge 0800 1110111 oder 0800 1110222

Anonym – gebührenfrei – rund um die Uhr

Unfall, Brand, Rettungsdienst, Feuerwehr 112

Verkehrsunfall, Überfall usw. 110

Polizeirevier Stollberg 900

Bereitschaftsdienst 116117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Giftnotruf 0361 730730

Störungsmeldungen für Stollberg

Stromversorgung 0800 2305070

Gasversorgung 0800 2200922

Fernwärmeversorgung 03741 145841

Störungsmeldungen für Niederdorf

Strom 0800 2305070

Gas 0371 4514444

Trinkwasser 03763 405405

Abwasser 0172 3578636

WAD GmbH – Havarie- und Bereitschaftsdienst

Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.

Ruhe bewahren, Notruf absetzen, erste Hilfe leisten!

Wo? – Was? – Wie? – Wer?

1. Wo ist der Ereignisort, Straße Haus-Nr., evtl. markante Geländepunkte
2. Was ist geschehen – Brand, Unfall, Havarie
3. Wie viele Personen sind verletzt
4. Welche Verletzungen sind zu erkennen
5. Wer ruft an – evtl. Rückfragen abwarten



Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen und Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: www.kvsachsen.de > **Bereitschaftsdienste**.



JOBS IN DER HEIMAT!

www.fachkraefte-erzgebirge.de

■ Stellenangebote in Stollberg

■ Sachbearbeitung im Bereich Allgemeine Kulturverwaltung / Medien- und Öffentlichkeitsarbeit (m/w/d)

Arbeitsort: Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg

Große Kreisstadt Stollberg

E-Mail-Adresse: hauptamt@stollberg-erzgebirge.de

Telefon: +49 (0)37296 94150

■ Gebrauchtwageneinkäufer (m/w/d)

■ Werkstattdirektor /in; technischer Betriebsleiter/in

■ Mitarbeiter Fahrzeugeinkauf für EU-Neuwagen (m/w/d)

Arbeitsort: Auer Straße 4, 09366 Stollberg

A. Pfüller – Autohaus Stollberg e.K.

E-Mail-Adresse: td@amzgruppe.de

Telefon: +49 (0)37296 979-400

■ Mitarbeiter/in Buchhaltung & Controlling (m/w/d)

Arbeitsort: Stollberg

WESKO GmbH

E-Mail-Adresse: bewerbung@wesko-gmbh.de

Telefon: +49 (0)37296 9228-0

■ Ausbildung zum Holzmechaniker (m/w/d)

Arbeitsort: Stollberg / Niederdorf

InVIDO GmbH

E-Mail-Adresse: ausbildung@invido.de

Telefon: +49(0)37296 7270

■ Mitarbeiter (w/m/d) in der Schuldnerberatung in Stollberg

Arbeitsort: Herrenstraße 25, 09366 Stollberg

Diakonie Erzgebirge e.V.

E-Mail-Adresse: bewerbung@diakonie-erzgebirge.de

Telefon: +49 (0)37296 787 34

■ Pflegehilfskraft (w/m/d) für unser Altenpflegeheim in Stollberg

Arbeitsort: Zwickauer Straße 26g, 09366 Stollberg

Diakonie Erzgebirge e.V.

E-Mail-Adresse: bewerbung@diakonie-erzgebirge.de

Telefon: +49 (0)3772 3733 73

Vielleicht ist das für Sie passende Angebot dabei?

Wir würden uns sehr freuen!

Viel Erfolg beim Finden Ihres neuen Jobs im Erzgebirge!

herZliche Grüße Ihr Team vom Fachkräfteportal Erzgebirge

FHD Fachhochschule Dresden
University of Applied Sciences

BUSINESS ADMINISTRATION (B.A.)

SOZIALPÄDAGOGIK & -MANAGEMENT (B.A.)

PFLEGE- & GESUNDHEITSMANAGEMENT (B.A.)



Studiengänge in Annaberg-Buchholz ab Wintersemester 2023/24

**BERUFSBEGLEITEND ZUM BACHELOR.
STUDIERE, WIE ES DIR GEFÄLLT:**

- online von daheim & überall oder
- auf unserem Campus im Herzen Dresdens
- live via Videoschaltung in der Gruppe vor Ort:

**Hans-Witten-Straße 5
09456 Annaberg-Buchholz**

Mit unserer Studiengruppe Adam Ries in Annaberg-Buchholz studierst Du praxisnah, erfolgsorientiert und familienfreundlich neben dem Beruf!



Unter Anrechnung deiner Ausbildung verkürzt sich das Studium auf nur 6 Semester. Du erwirbst den international anerkannten Bachelor of Arts.

Wende Dich an unsere Studienberatung vor Ort:

Telefon: +49 3733 425-400

E-Mail: studieren@annaberg-buchholz.de

www.fh-dresden.eu

www.annaberg-buchholz.de/Studium

FHD Fachhochschule Dresden
University of Applied Sciences

„Erst die Arbeit, dann das Vergnügen“

...so lautete die Devise auch beim TSV 57 Beutha e.V.

Vor unserem traditionellen Dorf- und Sportfest musste natürlich das komplette Sportplatzgelände auf Vordermann gebracht und für das große Ereignis schick gemacht werden. Das Unkraut wurde beseitigt, die Einläufe wurden gereinigt, der erste Rasenschnitt stand an und alle Flächen wurden gekehrt. Also „bewaffneten“ sich Mitglieder aus unseren verschiedenen Abteilungen mit Besen, Hacken, Fugenkratzer, Eimern und Handschuhen, um die allgemeine Ordnung herzustellen. Es half jede Hand und somit waren wir schnell mit allen Aufgaben fertig. Zum Abschluss gab es Leckeres vom Grill und etwas gegen die „trockene Sportplatzluft“.

Unser Dank geht an alle fleißigen Helfer, die immer zuverlässig und meist mit der ganzen Familie zur Stelle sind, wenn diese ungeliebten Arbeiten anstehen.



die Hand des Sommers

die Hand des Sommers nehme ich,
und immer wieder merke ich
sie bleibt für ewig jung
die Hand des Sommers nehme ich,
und immer wieder führt sie mich
ins Licht mit frischem Schwung
die Hand des Sommers nehme ich,
und immer wieder löst sie sich
in Herbstes Dämmerung
und kommt dereinst der eine Tag,
wo sie mich nicht mehr fassen mag
stirbt die Erinnerung

Anke Grundeis

■ Rückblick – Kinderfest der „Waldwölfe“

Bei schönstem Wetter fand am 10. Juni das zweite Kinderfest der „Waldwölfe“ am Walkteich in Stollberg statt. Im Lager der „Waldwölfe“ gaben die Kinder und Jugendlichen neben zahlreichen Einblicken in das Projekt auch viele Informationen rund um Themen wie Feuer, Knoten und Campaufbau.

Wissens- und Sehenswertes zum Thema Tiere gab es gleich an mehreren Ständen zu entdecken. Sowohl der Stollberger Imkerverein als auch der Anglerverein präsentierten ihr Wirken und ihre Stände sehr eindrucksvoll. Am Stand des Kreisjagdverbandes Stollberg luden neben einem Informationsstand ein Hochsitz und ein Pfad zum Anpirschen ein, mitzumachen.

Zahlreiche Anschauungsstücke heimischer Wildtiere ließen sich an der mobilen Waldschule der Familie Rotter bestaunen. Hier gab es nicht nur eindrucksvolle Bilder und Informationen, sondern auch Erinnerungsstücke für Zuhause – in Salzteig gepresste Fährten und Spuren. Ein weiteres Highlight war der tierische Besuch der Greife der Falknerin Jacqueline Neubert, die sich nicht nur bewundern ließen, sondern auch auf Armen und Schultern Platz nahmen. Am Stand der Tierakademie von Marylin Harzer ließen sich Stabheu-

schrecken suchen und Riesenschnecken bestaunen. Zusätzlich konnte sich hier kreativ ausgetobt werden – beim Seife herstellen oder Anmalen von kleinen Kräutern aus Holz. Direkt nebenan konnten eigene Beutel mit der Handwerksmeisterin Marion Bonitz gestaltet sowie an Nisthilfen und Insektenhotels gewerkelt werden.

Weitere Attraktionen, die das Fest abgerundeten, waren das Bogenschießen mit Andreas Bauer, der Erste-Hilfe-Stand des Schulsanitätsdienstes des Carl-von-Bach-Gymnasiums sowie die tollen Mitmachaktionen der Kinder- und Jugendfeuerwehren Stollberg und Beutha.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Unterstützer des Kinderfestes sowie an alle Kinder und Jugendlichen, die den Tag so wunderbar gestaltet und durchgeführt haben.

Selbsthilfe Jugendtreff „Pink Panther“ e.V.

Hohensteiner Straße 15

09366 Stollberg

Telefon: 037296 2459

Mobil: 01573 6851562

Internet: <http://www.jugendtreff-pink-panther.de/>



Anzeigentelefon für gewerbliche Anzeigen Telefon: (037208) 876-200

■ Wandertag in Beutha

Am ersten Sonntag im Juli ist es mittlerweile zur schönen Tradition in Beutha geworden, dass Feuerwehr, Sportverein und Kirchgemeinde miteinander unterwegs sind. Am 2. Juli war es wieder soweit. Mit einem Gottesdienst in der Beuthaer Kirche haben wir den Tag begonnen. Dann ging es bei idealem Wanderwetter hinter der Kirche hoch zum Plattenweg, am großen Stall vorbei zum alten Bahndamm. Weiter durch den Wald in Richtung Rückhaltebecken und schließlich auf direktem Weg zur Lutherkirche in Neuwiese. Hier hatten Feuerwehr und Sportverein alles für einen Willkommens-Imbiss vorbereitet. Nach dieser wohltuenden Pause hat Pfarrerin Brock eine Führung durch die Kirche angeboten. Vom Vorplatz über den Innenraum und die Orgelepore bis hinauf zum Dachstuhl und den Glocken. Einige hatten die Kirche, die ja ein echtes Kleinod unserer Gegend ist, noch nie von innen gesehen. Und dann ging es wieder Richtung Beutha durch den Wald zum „Lemkegut“. Die Kirchgemeinde hatte alles für ein leckeres Kaffeetrinken vorbereitet, mit dem der Wandertag ausklang. Schön war's! Bis zum nächsten Mal.



**Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:
am Freitag, dem 25.08.2023
von 14:00 bis 18:00 Uhr
im DRK-Kreisverband Stollberg,
Chemnitzer Straße 21**

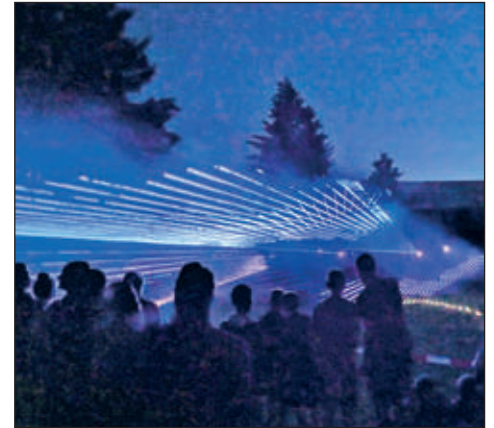


■ Dorf- und Vereinsfest in Oberdorf

Endlich Sommerferien! In Oberdorf wurde der erste Ferientag gleich mit dem Dorf- und Vereinsfest gefeiert. Am 8. Juli luden der Ortschaftsrat und der Feuerwehrverein auf die Festwiese ein. Bei schönstem Sommerwetter kamen viele Besucher, um bei Kaffee und Kuchen der Männerkulturgruppe Beutha bei ihrem lustigen Auftritt zuzusehen. Beim anschließenden Kinderfest strahlten die Kinder mit der Sonne um die Wette: Basteln, Malen, Spielen, Toben, eine Runde Ponykutsche fahren und einige nutzten den Feuerlöschteich für eine kleine Abkühlung. Am Ende konnte jedes Kind ein kleines Geschenk mit nach Hause nehmen. Auf der Festwiese wurde eindrucksvoll gezeigt, was im Modellsport alles möglich ist. Nicht nur Boote drehten ihre Runden auf dem Feuerlöschteich, darüber

flog sogar ein Modellhubschrauber. Die Modenschau des Modehauses Müller aus Stollberg kam wieder gut an und die Vorführung des Hundesportvereines „Saxonia Dogs“ zeigte, was unsere vierbeinigen Freunde alles so lernen können. Am Ende war es wieder ein kurzweiliges Programm, das mit Tanz und der Lasershow am Abend einen tollen Abschluss fand.

Ein großes Dankeschön an alle Helfer und Organisatoren, ohne die dieses schöne Fest nicht möglich gewesen wäre!



■ Historisches – damals im Juli in Stollberg ... von Friedemann Bähr

■ Vor 360 Jahren

Im Jahre 1663 wurde der spätere Vieh- und Schlachthof Stollberg erbaut unter der Bezeichnung „Kuttelhof“.

■ Vor 340 Jahren

In Stollberg wurde im Jahre 1683 vor dem Gasthof „Weißes Roß“ am Marktplatz eine Postmeilensäule gesetzt. Über deren weiteren Verbleib ist nichts bekannt.

Soldaten aus den kleinen Garnisonen Stollberg und Zwönitz nehmen am Feldzug sächsischer Truppen zur Befreiung Wiens von der Türkengefahr teil.

■ Vor 280 Jahren

Der Stollberger Schützenverein hat seit 1743 die Vereinsstatuten.

■ Vor 220 Jahren

Im Jahre 1803 sind im Stollberger Flurbuch 113 brauberechtigte Häuser eingetragen.

■ Vor 190 Jahren

Am 11. Juli 1833 erfolgte die Einführung einer neuen Städteordnung.

■ Vor 180 Jahren

Anno dazumal hielt man die Jugend mit harter Hand in Zucht und Ordnung. 1843 hatte beispielsweise ein 12-jähriger Schulknabe am Glockenstrang der Marienkirche gezogen, wodurch die Glocke anschlug. Erschrocken liefen die Nachbarn zusammen und vermeinten, es wäre Feuer ausgebrochen. Der Polizeidiener wurde geholt und der Übeltäter gefasst. Er erhielt einen Tag Gefängnis und vier Streiche über den Rücken. Die Unkosten betragen fünf Neugroschen.

Im selben Jahr hatte ein 13-jähriger Junge 20 hölzerne Figuren aus einem Paradiesgarten gestohlen. Er erhielt vier Tage Gefängnis, die Hälfte der Strafe wurde jedoch in acht Hiebe umgewandelt. Der Stadtrichter ließ ihn vorführen, verlas das Urteil und nachdem er vom Arzt untersucht worden war und für die Züchtigung für tüchtig erklärt wurde, wurden die Prügel vom Polizeidiener sofort mit einer Rute aus Birkenreisern auf das bloße, nur mit dem Hemd bekleidete Gesäß ausgeführt. Danach brachte man ihn zurück ins Gefängnis, die restlichen zwei Tage abzusetzen.

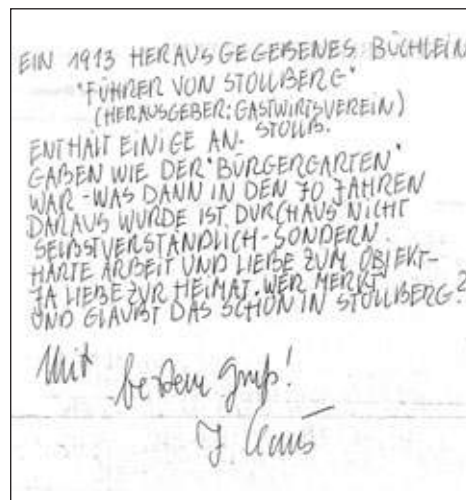
■ Vor 150 Jahren

Bereits 1873 führten polnische und italienische Arbeiter Erdbewegungsarbeiten für eine Bahntrasse zwischen Zwönitz und Stollberg aus, jedoch ging die Baugesellschaft wenig später in Konkurs. Ursprünglich war die Route der Bahn näher an Beutha, nämlich noch vor dem Pfarrwald, entlang des Ziegelweges, doch die Bauern hatten sich geweigert, das dafür notwendige Land herzugeben. Jedoch erst am 18. Oktober

1887 erfolgte der erste Spatenstich zum Bau der endgültigen Streckenführung.

■ Vor 110 Jahren

Der FC Stollberg hat seinen Ursprung im Stollberger SC, der am 22. Juli 1913 gegründet wurde. Er nahm 1920 den Namen SC „Sturm“ Stollberg an. Sportlich spielte Stollberg bis 1945 keine Rolle. 1945 wurde der Club aufgelöst und als SG Stollberg neu gegründet. Die nachfolgenden Zeilen schrieb die Chefin des Bürgergartens Frau Claus im Jahre 1983 über den 1913 herausgegebenen Führer von Stollberg.



■ Vor 70 Jahren

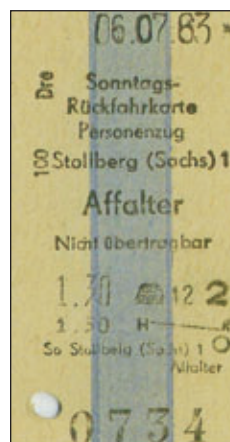
Im Juli 1953 wurden in der DDR die Kampfgruppen als bewaffnete Organe der Arbeiterklasse zum Schutz des sozialistischen Staates und der volkseigenen Betriebe gebildet.

Der von Hans Stange geleitete Stollberger Oberschulchor wurde im Juli 1953 Sieger beim Wettbewerb der Chöre der DDR.

■ Vor 60 Jahren

Diese Sonntagsrückfahrkarte war für die Fahrt von Stollberg nach Affalter am 6. Juli 1963 und zurück zum Preis von 1,30 Mark.

Im Juli 1963 fand in Stollberg das Kreis-sportfest statt.



■ Vor 50 Jahren

Anfang Juli 1973 tagte die Niederdorfer Gemeindevertretung, zu der der Tagungsleiter, Abgeordneter Schönau, auch die Lehrer, Elternbeiratsmitglieder und Vertreter der Patenbrigaden der Schule begrüßte, denn die örtliche Volksvertretung hatte den aktuellen Stand auf dem Gebiet der Bildung und Erziehung zur Tagesordnung. Das Referat hielt die Direktorin der Schule, Christa Böhm. Kritisch angesprochen wurde dabei die Realisierung im Fach Turnen, trotz des hohen Einsatzes der Sportlehrer Böhme und des Sportlehrers Ebert – es mangelte an einer Turnhalle. Oberarzt Dr. Vetter informierte in seinem Diskussionsbeitrag die ehrenamtliche Tätigkeit des Elternbeirates.

In Anerkennung hervorragender Leistungen im Wettbewerb des Deutschen Roten Kreuzes in der DDR wurde die Grundorganisation des Bergarbeiterkrankenhauses Stollberg im Juli 1973 zum zweiten Male mit dem Titel „Vorbildliche Grundorganisation des DRK in der DDR“ durch den Präsidenten des DRK in der DDR ausgezeichnet. Vorsitzender des DRK-Betriebskomitees war Dr.med. Bernd Barta.

Im Juli 1973 blickte der Stollberger „Erich-Weinert-Klub“ als Klub der Intelligenz auf eine 10-jährige, erfolgreiche Tätigkeit.

Hervorgegangen war er aus einer Klubgemeinschaft des Kulturbundes.

Am 13. Juli 1973 um 18:00 Uhr fand im Kulturhaus des Bergarbeiterkrankenhauses Stollberg ein Diskotreff der FDJ-Grundorganisation des Medizinischen Versorgungsbezirk Karl-Marx-Stadt/Stollberg mit der gleichzeitigen Verabschiedung der Teilnehmer zu den X. Weltfestspielen statt.

■ Vor 40 Jahren

Mit Wirkung vom 1. Juli 1983 führte der Augenoptikermeister Bernd Klaußner das bisherige Fachgeschäft von Gerhard Zschirpe weiter.



Bernd Klaußner, staatlich geprüfter Augenoptiker und Augenoptikermeister, erhielt die Genehmigung zur Weiterführung des Augenoptiker-geschäftes von Gerhard Zschirpe in der Kreisstadt Stollberg, August-Bebel-Straße 11, ab 1. Juli 1983. Unser Foto zeigt Bernd Klaußner mit seiner mithelfenden Ehefrau Helga.

Im Juli 1983 erschien erstmals ein für die Monate Juli und August gedrucktes Kulturangebot, herausgegeben vom Rat der Stadt Stollberg – künftig für jeweils zwei Monate. Neben Veranstaltungen enthielt das Kulturangebot die gastronomischen Einrichtungen mit ihren Öffnungszeiten.

Der Rat der Stadt Stollberg führte am 4. Juli 1983 eine gemeinsame Beratung mit der Kreiskonsumgenossenschaft und den gesellschaftlichen Kräften im Wohnbezirk 4 zum aktuellen Stand der Rekonstruktion der Verkaufsstellen durch.

Am 14. Juli 1983 fand im Veteranenklub „Georg Schumann“ ein Treff mit der Kreistagsabgeordneten Annelie Funke und Regina Rudolph sowie Werner Dietrich, Mitglied des Rates der Stadt Stollberg statt, zu dem es u.a. um Probleme Ordnung und Sicherheit im Tunnelweg, die Erfassung von Obst und Gemüse aus den Kleingärten und die medizinische Betreuung ging. Elli Müller, Leiterin des Veteranenklubs, lobte dabei die Initiative der Ärzte der Kreispoliklinik, die im Turnus aller acht Wochen im Veteranenklub zur prophylaktischen Untersuchung der Senioren vorbeikommen.

Am 16. und 17. Juli 1983 feierten die Einwohner des Wohnbezirks 5 (Siedlung) das traditionelle Wohnbezirks- und Gartenfest der Kleingartensparte „Volksgesundheit“. Im Gelände des Veteranenklubs „Georg Schumann“ gab es Kurzweil für die Jüngsten und im Klub Kaffee und Kuchen sowie einen Verkaufsbasar der DFD-Wohngruppe mit gut erhaltener Kinderbekleidung. Die DFD-Gruppe spendete 200 Mark für die internationale Solidarität als Erlös vom Verkauf selbstgefertigter Handarbeiten und verkaufter Kinderkleidung. Leider fiel der Lampionumzug zum Leidwesen der Kinder wegen eines Regenschauers aus.

Am 18. Juli 1983 wurden im Beisein von 21 Mitarbeitern aus vier Kollektiven des VEB Kreisbaubetrieb Stollberg Qualitätsarbeit und Termintreue in einer Plandiskussion am Objekt „Rekonstruktion August-Bebel-Straße“ Grundfragen der Strukturentwicklung mit dem Kreisbaudirektor Eberhard Härtwig und Herbert Dähnel, Vorsitzender der Industriegewerkschaft Bau-Holz, in Verbindung mit den Versorgungsträgern diskutiert.

Am 19. Juli 1983 begannen die Bauarbeiter mit der Montage des Erdgeschosses des ersten Wohnblocks 3 im Wohnungsneubaugebiet Jahnsdorfer Straße (Hufelandgebiet). Die Bodenplatte für den Block 4 wurde betonierte und die Mitglieder der Arbeiter-Wohnungsbaugenossenschaft Wismut hoben die Fundamentgräben für die Blöcke 5 und 7 aus.

Am 21. Juli 1983 beriet der Rat der Stadt Stollberg den Planentwurf für 1984. Danach erfolgte eine Abstimmung mit den Betrieben und Einrichtungen der Stadt Stollberg.

Wegen Umbauarbeiten in der KONSUM Herrenbekleidungs-Verkaufsstelle Hohensteiner Straße 1 erfolgte ein Ausweichverkauf ab 25. Juli 1983 im ehemaligen Molke-reigeschäft Zwickauer Straße 7 (Grafik) durch das sechsköpfige Personal unter der Verkaufsstellenleiterin Inge Groh.



Am 28. Juli 1983 erfolgte die Übergabe zweier KOM-Ausweichstellen an den Haltepunkten Schlachthofstraße und Weg zum Krankenhaus ohne bilanzierte Tiefbaukapazität durch die Mitarbeiter des Städtischen Bauhofs unter Leitung von Heinz Heilmann zur Erhöhung der Verkehrssicherheit am Stadteingang auf der F 169. Die Wertschaffung betrug 74.000 Mark.

Am 28. und 29. Juli 1983 weilte der Kapitän der MS „Stollberg“ Arthur Weber mit seiner Familie zu einem Besuch in Stollberg. Dabei besuchte er u.a. das Stollberger Stadtbad (Foto), die Stadt- und Kreisbibliothek, die Aula in der EOS „Hans Beimler“ sowie das Traditionszimmer im Ratsstübel der HO-Gaststätte Ratskeller und überreichte dem stellvertretenden Bürgermeister Wolfgang Weiß (Foto) weitere Geschenke der Schiffsbesatzung und Fotos sowie seltene Meeresfunde, die der Öffentlichkeit beim 3. Stollberger Bauernmarkt dann im Oktober präsentiert wurden. Eine weitere interessante Begegnung gab es mit der Abgeordneten Dagmar Schuster, die im Frühjahr 1983 auf dem Patenschiff im Rostocker Hafen weilte.



Am 30. Juli 1983 erfolgte die Schlüsselübergabe für die neugebaute Stadt- und Kreisbibliothek am Schillerplatz durch den Vorsitzenden des Rates des Kreises, Erich Türmer an die Leiterin des Hauses, Andrea Nagel. Das zweistöckige Gebäude beherbergte insgesamt 48.000 Buchbände, 10.000 Schallplatten, 170 Diastreifen und 90 verschiedene Zeitschriften sowie eine Phonotheke. Für diesen Neubau wurden 2,3 Millionen Mark verausgabt.



■ Vor 30 Jahren

Am 1. Juli 1993 eröffnete Frau Malz in der Stollberger Herrenstraße ihre Jeansboutique und am Roßmarkt fand die Neueröffnung eines Fleischerfachgeschäftes statt. Am Abend gab es zur Einweihung des neuen Biergartens in Mitteldorf Spanferkel.



Am **1. Juli 1993** erfolgte die Gründung der Stollberger Stadtwerke GmbH (Foto). Die Gesamtwärmeleistung der Stadtwerke wurde mit 17 Megawatt ausgelegt. Die Übernahme der gesamten Stromversorgung für Stollberg scheiterte an der Genehmigung des sächsischen Wirtschaftsministeriums.



Am **2. Juli 1993** gab es in der Aula des Gymnasiums Stollberg einen Empfang für die Gäste der 650-Jahrfeier. Glückwünsche überbrachten Sachsens Innenminister und Schirmherr des Stollberger Stadtfestes, Heinz Eggert, Regierungspräsident Altenleben und Nördlingens Oberbürgermeister Paul Kling. Die Kirchen der Stadt Stollberg überreichten Bürgermeister Mathias Wirth eine in Nördlingen gegossene Glocke mit der Aufschrift „Suchet der Stadt Bestes“.

Mit dem wohl eindrucksvollsten Fest ihrer Stadtgeschichte beging die Kreisstadt Stollberg ihren 650. Geburtstag; Höhepunkt war ein farbenprächtiger Festumzug am 3. Juli 1993 mit über 1.700 Teilnehmern und ca. 40.000 Schaulustigen. Rund um die Marienkirche hatten die Handwerkszünfte ein historisches Domizil errichtet.

Am **4. Juli 1993** fuhr Bundespostminister Dr. Böttsch mit der Postkutsche durch die Kreisstadt Stollberg.



Am **5. Juli 1993** besuchte ein nicht alltäglicher Gast die Stadt Stollberg: Georg Rentrup traf mit seinem Rollstuhl, mit dem er für die Aktion „Sorgenkind“ durch ganz Deutschland fuhr, in Stollberg ein und war Gast im Altenpflegeheim „Dr. Horst Bitterlich“.

Für das umweltkritische Stück „Club der Musketiere“ erhielt das Kinder- und Jugendtheater des Landkreises Stollberg von Sachsens Umweltminister Arnold Vaatz einen dritten Preis im sächsischen Umweltwettbewerb.



Das Stollberger Amt für Tourismus gab bekannt, dass das überregionale Wandernetz fertiggestellt war. Der Eisenweg wurde neu ausgeschildert und sechs neue Schutzhütten wurden aufgestellt.

Streit gab es in Stollberg, denn die Bewohner des Stollberger „Altneubaugebietes“ an der Hohensteiner Straße, Bert-Brecht-Straße kämpften gegen das Fällen der dortigen prachtvollen Kastanienbäume durch eine westdeutsche Baufirma.

Am **27. Juli 1993** wurde die Kindereinrichtung im Stollberger Ortsteil Hoheneck als erster Stollberger Kindergarten in freie Trägerschaft übergeben. Seitdem ist die Einrichtung in der Trägerschaft der Lebenshilfe Stollberg.

Am **30. Juli 1993** erfolgte die offizielle Inbetriebnahme der digitalen Vermittlungsstelle der Telekom für den Bereich Stollberg im Mischgebiet an der B 169.

■ Vor 20 Jahren

Am 1. Juli 2003 erfolgte der Baustart für den Neubau eines Stollberger Altenpflegeheimes an der Albert-Schweizer-Straße/Ecke Zwickauer Straße. Träger ist das Diakonische Werk Stollberg.



Am **2. Juli 2003** erfolgte die festliche Weihe des an der Zwickauer Straße für über 900.000 Euro errichteten Neubaus Kinder- und Jugendheim des Diakonischen Werkes Stollberg durch Superintendent Johannes Schädlich, der gleichzeitig Vorstandsvorsitzender des Diakonischen Werkes Stollberg war.

In Stollberg entstanden im **Juli 2003** weitere Einzelhandel-Verkaufsflächen, nachdem das Regierungspräsidium Chemnitz den Baugebungsplan zum „Stollberger Tor“ am westlichen Rand der Stadt Stollberg genehmigt hatte. Neben der bereits vollzogenen Errichtung eines SB-Warenhauses mit 3.116 Quadratmetern Verkaufsfläche (Kaufland).

Toni Dolland wurde am **3. Juli 2003** als erstes Kind im neuen Geburtensaal der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe im Haus 2 des Kreiskrankenhauses mit einem Geburtsgewicht von 3290 g und 51 cm Körpergröße geboren. Chefärztin Christa Dietz und Hebamme Ina Strobel beglückwünschten die junge Mutti Nicole Dolland aus Auerbach und den frischgebackenen Vati Ronny Looß.



Im **Monat Juli** erblickten im Geburtshilflichen Zentrum des Kreiskrankenhauses Stollberg 32 Mädchen und Jungen das Licht der Welt.

Am **6. Juli 2003** enthüllte Christa Marock, Tochter des Zwönitzer Heimatdichters Kurt Prager, auf dem Zwönitzer Ziegenberg während einer Gedenkveranstaltung des Zwönitzer Erzgebirgszweigvereins einen Gedenkstein in Erinnerung an das Wirken ihres Vaters. Die Inschrift dieses Gedenksteins erfolgte durch Manfred Rudolph von der Steinmetzwerkstatt Scheunert in Stollberg.

Mit einem am **7. Juli** stattgefundenen Gottesdienst zu Beginn des Gemeindefestes der Evangelisch-Lutherischen St. Jakobi-Kirchengemeinde Stollberg erfolgte gleichzeitig die Verabschiedung der Familie Dohrn: Pfarrerin Christiane und Pfarrer Andreas Dohrn (Foto) mit ihren beiden Söhnen, die im August zu ihrer neuen Pfarrstelle in der Leipziger Kirchengemeinde der Peterskirche wechselten. Das Pfarrer-Ehepaar wirkte 16 Jahre in Stollberg bzw. im einstigen Kirchenbezirk Stollberg und hat vor Ort vieles bewegt.



Einen Meilenstein setzte er am 15. Januar 2010 mit dem selbstbewussten Novum der ersten christlichen Arbeitsvermittlung.

Am **8. Juli 2003** war die CDU-Fraktionsspitze des Sächsischen Landtages unter Leitung von Fraktionsvorsitzenden Fritz Hähle zu einem Informationsbesuch auf der Großbaustelle im Stollberger Gewerbegebiet an der Auer Straße. Der Stollberger Amtsverweser Heinrich Wetter informierte dabei ausführlich über die Erschließung des gesamten Areals für rund 19 Millionen Euro, die die Stadt Stollberg in die Gesamtschließung dieses Gewerbebestandes nach Fertigstellung investiert. Der Geschäftsführer des Gemeinschaftswerkes von VW und Siemens, der Stollberger VW Mechatronik GmbH, Hendrik Tulley, der in seinen Ausführungen besonders die gute Zusammenarbeit mit der Stadt Stollberg hervorhob, war zuversichtlich, dass bereits im September/Oktober des Jahres die Fertigungshalle stehen soll. Bisher wurden mehr als 600.000 Kubikmeter Erdreich für diesen künftigen Industriestandort aufgeschüttet, um das Werk, in dem künftig Arbeitsplätze für 680 Personen entstehen sollten, Planie zu schaffen. In der zweiten Aufbauphase sollte die Zahl der Beschäftigten von 370 auf 680 gesteigert werden, bei einer zu erwartenden Fertigungskapazität von 4 Millionen Einheiten.

Das dreitägige Stollberger Altstadtfest begann am **11. Juli 2003** unter dem Motto „Die ganze Stadt ist auf den Beinen“.



Am **17. Juli 2003** wurde im Stollberger Ortsteil Oberdorf der Brücken-Ersatzneubau im Kühlen Grund freigegeben, nachdem das August-Hochwasser 2002 den Vorgänger stark beschädigte. Dieser Durchlass mit Stahlbetonrahmen, den die Oberdorfer Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr gemeinsam mit dem Stollberger Amtsverweser Heinrich Wetter zur Weihe taufte, kostete immerhin 81.036 Euro. Die Abflussfläche beträgt 2,2 Quadratmeter.

Stollberg erlebte am **19. Juli 2003** die 6. Auflage des Stollberger Radkriteriums „Tour de Stollberg“. Die Peletons jagten auf dem Rundkurs Erich-Weinert-, Glückauf- und Kempestraße. Das spektakuläre, bundesweit renommierte Rennen für Lizenz- und Hobbyfahrer wurde von der „Radsportgemeinschaft 52“ Stollberg veranstaltet. Am Tag zuvor fand am Altchemnitz-Center ab 20:30 Uhr ein sachsenweit einmaliges Nachtkriterium mit 150 Startern statt, ebenfalls ausgerichtet von der Stollberger „Radsportgemeinschaft 52“. Stollberg hat eine über hundertjährige Radsportgeschichte, denn bereits 1922 begann und endete die Erzgebirgsrundfahrt in Stollberg und 30 Jahre später fuhren die Radrennsportler wieder vor mehr als 10.000 Zuschauern ihre Runden mit Start und Ziel auf der Albert-Schweitzer-Straße.

Im Rahmen der Schulkonzeption erfolgte im **Juli 2003** die Schließung der alten Schule an der Albrecht-Dürer-Straße (jetzt Grundschule „Albrecht Dürer“)



Der Kultur- und Tourismusbetrieb des Landkreises Stollberg führte gemeinsam mit der Abteilung Sportwandern der Oelsnitzer ESV Lokomotive anlässlich des 103. Deutschen Wandertages am 20. Juli eine Volkssport- und Sportwanderung durch, die durch reizvolle landschaftliche Territorien im Landkreis Stollberg zum Bergbaumuseum Oelsnitz führte – egal ob über 10 km, 16 km, 20 km

oder 23 km per pedes auf Tour gegangen wurde. Der Rückweg entlang der Würschnitz durch den Eichenbusch und den Stollberger Bürgerpark im „Dürer-Gebiet“ bis zum Start und Ziel, dem Stollberger Schützenplatz, betrug neun Kilometer. Markante Orientierungspunkte der Wanderungen, die alle entlang des Gablenzbaches begannen, waren u.a. der „Nacksche Arsch“, der Oelsnitzer „Glück-Auf-Turm“, die Halden der früheren Friedens- und Hedwigschächte und das Bergbaumuseum.

Der Stollberger Fleischermeister Jörg Kempe erhielt im Juli 2003 von der in Bonn ansässigen Centralen Marketing Gesellschaft (CMA) der deutschen Agrarwirtschaft die Jahresurkunde mit Medaille 2003 für die beste Wurstgüte seiner Schweinskopfsülze und für seine Fleischblutwurst.



Für beste Wurstgüte gibt es Jahresurkunden der CMA
 Seit 33 Jahren ist Jörg Kempe in Stollberg auf der K.-Brockertstraße selbstständiger Fleischermeister. Die in Bonn ansässige CMA (Central Marketing Gesellschaft der deutschen Agrarwirtschaft) verlieh ihm jetzt die Jahresurkunde mit Medaille 2003 für die beste Wurstgüte seiner Schweinskopfsülze und für seine Fleischblutwurst. Der Stollberger gehört damit zu über bundesweit 700 Betrieben, die ein Jahr lang mit ihren Erzeugnisprodukten den strengen Qualitätsanforderungen entsprechen. — Foto: Axelmann/Passat

Am **26. und 27. Juli 2003** wurde in der Reitanlage Reichel in Niederdorf die Sächsische Meisterschaft der Vielseitigkeitsreiter Junioren/Junge Reiter ausgetragen. Mit der Ausrichtung war die Pferdesportgemeinschaft Niederdorf beauftragt.



■ **Vor 10 Jahren**
 In der Zeit vom 29. Juni bis 1. Juli machten sich in Niederdorf Unbekannte an sieben, in der Neuen Schichtstraße abgestellten, Fahrzeugen zu schaffen und bauten die Abgas-einrichtungen aus, entwendeten dann die Lambdasonden und Katalysatoren. Insgesamt richteten die Diebe einen Schaden in Höhe von ca. 21.000 Euro an.

„Väter in der KiTa: Alltag oder Ausnahme?“ Mit diesem Thema beschäftigte sich eine Ausstellung, die am 5. Juli 2013 im Foyer des Stollberger Begegnungszentrum „das durer“ durch Oberbürgermeister Marcel Schmidt eröffnet wurde. Die Ausstellung sollte den Wandel des Rollenverständnisses von Vätern sichtbar machen, so Projektkoordinator Matthias Kretschmer und fand im Rahmen des bundesweiten Modellprojektes „Mehr Männer in KiTas“ statt. In Sachsen wurde der Erzgebirgskreis zur Modellregion erwählt. Projektträger waren der Paritätische Wohlfahrtsverband Sachsen und die Volkssolidarität Westerzgebirge als Bündnispartner.

In der Nacht zum **6. Juli 2013** hatten Unbekannte in Stollberg die Fassade des Mehrfamilienhauses Erich-Weinert-Straße 5 mit schwarzer Farbe besprüht.

Bereits am 3. Juli 2013 war eine Balkonbrüstung desselben Hauses ebenfalls mit schwarzer Farbe verunstaltet worden.

Ungebetene Gäste brachen zwischen dem 16. Juli, 14 Uhr, und dem 18. Juli, 14:30 Uhr, in Stollberg in eine Gaststätte auf der Antonstraße ein. In der Gastwirtschaft brachen sie einen Blechschrank auf und stahlen aus einer Kassette Wechselgeld sowie die Kellnergeldbörse, in der sich ebenfalls Wechsel-

geld befand. Weiterhin nahmen die Unbekannten mehrere Flaschen Wein, verschiedener Sorten mit. Der Wert der gestohlenen Sachen bezifferte sich auf mehrere hundert Euro.

In der Nacht zum **31. Juli 2013** kam es kurz nach Mitternacht in Niederdorf zum Brand in einem leer stehenden Holzschuppen.

Zwei Freiwillige Feuerwehren waren mit 22 Kameraden im Einsatz, konnten das Feuer löschen und ein Übergreifen der Flammen auf die ebenfalls leerstehende Doppelhaushälfte verhindern.

■ Evangelisch-Lutherische St.-Jakobi-Kirchgemeinde Stollberg

Pfarrstraße 3 | 09366 Stollberg
Telefon: 037296/7070 | Fax: 037296/70719
www.kirche-stollberg.de | kg.stollberg@evlks.de



Veranstaltungsorte:

- (1) St.-Jakobi-Kirche
- (2) Lutherhaus, Lutherstraße 13
- (3) Diakonot, Pfarrstraße 4

Oberdorf: Am Bach 3, Gemeinschaftsraum

Gablenz: Am Sportplatz, Gemeinschaftshaus

■ Veranstaltungen und Gottesdienste

Sonntag	30.07.	09.30 Uhr	Gottesdienst (1)
Mittwoch	02.08.	11.40 Uhr	Orgelandacht zur Mittagszeit (1)
Sonntag	06.08.	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (1)
Mittwoch	09.08.	11.40 Uhr	Orgelandacht zur Mittagszeit (1)
Sonntag	13.08.	09.30 Uhr	Gottesdienst (1)
Dienstag	15.08.	19.30 Uhr	Bibelstunde in Oberdorf
Mittwoch	16.08.	11.40 Uhr	Orgelandacht zur Mittagszeit (1)
Freitag	18.08.	19.30 Uhr	Kreis für junge und junggebliebene Erwachsene (2)
Samstag	19.08.	14.00 Uhr	Andacht für Schulanfänger (1)
Sonntag	20.08.	10.00 Uhr	Regionaler Sommergottesdienst in der Christuskirche Oelsnitz
Mittwoch	23.08.	11.40 Uhr	Orgelandacht zur Mittagszeit (1)
Mittwoch	23.08.	15.30 Uhr	Gottesdienst im CURA-Seniorenzentrum, Von-Kleist-Straße 1
Donnerstag	24.08.	19.30 Uhr	Bibelstunde in Gablenz
Sonntag	27.08.	9.30 Uhr	Gottesdienst in Oberdorf
Sonntag	27.08.	14.00 Uhr	Gottesdienst mit Verabschiedung der Kantorin S. Gratowski (1)
Mittwoch	30.08.	11.40 Uhr	Orgelandacht zur Mittagszeit (1)
Mittwoch	30.08.	15.30 Uhr	Eltern-Kind-Kreis (2)

Bitte verfolgen Sie Änderungen und aktuelle Informationen auf unserer Webseite und an den Aushängen.

■ Christenlehre Stollberg (im Lutherhaus) wieder nach den Ferien ab 28.08.

Klasse 1 + 2: montags, 15.30 Uhr

Klassen 3 – 6: dienstags, 15.15 Uhr

■ Christenlehre Gablenz (im Haus der LKG)

Klasse 1 – 4 : mittwochs, 15.45 Uhr

■ Junge Gemeinde (im Lutherhaus)

dienstags, 18.00 Uhr

■ Kirchenmusikalische Kreise (im Lutherhaus)

Posaunenchor: dienstags 19.00 Uhr
mittwochs, 19.30 Uhr in Gablenz
Kantorei: montags, 19.30 Uhr, ab 21.08.23
Kurrende: dienstags, 16.30 Uhr, ab 22.08.23

■ Flötenchor mit Flötenchor Gablenz:

Mittwoch, 23.08.2023, 17.30 Uhr Probe in der Kirche

Die Gruppen und Kreise finden in den Sommerferien nicht statt.

■ Offene Kirche mit Ausstellung

Unsere Kirche ist für Besucher bis Ende September verlässlich geöffnet und bietet Gelegenheit zu Andacht und Gebet. Dienstag, Mittwoch und Freitag: 11.00 bis 15.00 Uhr

In dieser Zeit ist es möglich, unsere Ausstellung zu besuchen. Zwei Künstlerinnen (Tetiana Malik, Ukraine/Beate Weißer-Lindner, Crotendorf/Erzgeb.) stellen Grafiken und Lithographien aus, welche hauptsächlich in den letzten beiden Jahren und unter dem Eindruck des Krieges in der Ukraine entstanden sind.

■ Orgelandacht zur Mittagszeit

mittwochs, bis 20.09.2023, 11.40 Uhr, St.-Jakobi-Kirche Stollberg – Zeit zum Innehalten – Ausruhen – Kraft tanken

Immer mittwochs, zwischen 11.40 bis 12.00 Uhr laden wir ein, mit Hilfe meditativ Texten und Orgelwerke alter und neuer Meister zur Ruhe zu finden und sich an den Klängen unserer Carl-Eduard-Jehmlich-Orgel zu erfreuen. (Eintritt frei – Kollekte erbeten)

■ Schulanfängerandacht

Für **Samstag, den 19. August 2023**, laden wir von 14.00 bis 14.35 Uhr wieder alle Schulanfängerinnen und Schulanfänger mit ihren Familien, Freunden und Gästen zur Schulanfängerandacht in unsere Kirche ein. Rückmeldung bitte an Diakon Christoph Zimmermann, christoph.zimmermann@evlks.de und/oder über das Büro der Kirchgemeinde, Telefon: 037296 7070.

■ Verabschiedung von Kantorin Sigrid Gratowski in den Ruhestand

Am 1. September 2023 tritt unsere Kantorin Sigrid Gratowski in den Ruhestand ein. Damit geht ein langjähriges und verdienstvolles Arbeitsleben dem Ende zu, davon elf Jahre in unserer Stollberger St.-Jakobi-Kirchgemeinde.

In der Musik kommt erst dann etwas zur vollen Erfüllung, wenn man sie jemandem anderen schenkt. Das könnte auch das Motto unserer Kantorin sein, denn an der Kraft der Musik hat sie viele Menschen teilhaben lassen. Ob im Chor, dem Posaunenchor, der Kurrende, bei den Orgelandachten in der Sommerzeit und bei unzähligen weiteren Gelegenheiten – viele durften sich über die Gabe des gemeinsamen Singens und Musizierens freuen. Mehr noch: das Lob Gottes war so vielfältig, dass jede und jeder die Gewissheit hatte, dass er gebraucht wurde.

Wir danken Sigrid Gratowski für Ihren Einsatz in unserer Gemeinde, vor allem, dass Sie mit Gottes Hilfe viele Herzen und Sinne berührt hat.

„Gott, singe mich, ich will dein Lied sein, aus deinem Herzen eine Melodie.“ Diese Sehnsucht nach Gottes Nähe, die im Titel eines Liedtextes von Alexander Ziegert so wunderbar zum Ausdruck kommt, möge Sigrid Gratowski ein Leben lang begleiten. Eine persönliche Verabschiedung ist im Rahmen unseres Gottesdienstes zum Gemeindefest am 27. August 2023, 14.00 Uhr in St. Jakobi geplant.



■ MONTANKONZERT

mit dem Bergmusikkorps „Frisch-Glück“

Samstag, 16.09.2023, 19.00 Uhr, St.-Jakobi-Kirche Stollberg

Die Idee des Bergmusikkorps „Frisch Glück“ Annaberg-Buchholz und Frohnau ist es, bergmännisches Lebens- und Gedankengut im Jahreslauf in die Kirchen unseres schönen Erzgebirges zu bringen. Mit der Konzertreihe „MONTANKONZERTE – Aus dem Herzen des Erzgebirges“ ist dem gemeinnützigen Orchesterverein eine außergewöhnliche Veranstaltung gelungen. Durch den abwechslungsreichen Einsatz von Literatur, Musik, Sprache und Gesang werden die Gäste auf eine wundervolle Reise in die Welt des Bergbaus und der Bergleute mitgenommen.

Leitung: Jörg Küttner, Stollberg

Der Eintritt ist frei. Um eine Kollekte zur Finanzierung der Jugendarbeit des Vereins wird gebeten.

■ Römisch-katholische Pfarrei

„Mariä Geburt“ Aue, Schneeberger Straße 82, 08280 Aue
Telefon: 03771/22167, Pater Raphael Bahrs OSB

■ Gottesdienste

für unsere Kirche „St. Marien“ in Stollberg,
Zwickauer Straße 2

Mittwoch	02.08.	09:00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	06.08.	10:30 Uhr	Wortgottesdienst
Sonntag	13.08.	10:30 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch	16.08.	09:00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	20.08.	10:30 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch	23.08.	09:00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	27.08.	10:30 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch	30.08.	09:00 Uhr	Hl. Messe

Tag des offenen Denkmals – am 10. September 2023 wird die katholische Kirche St. Marien in Stollberg von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet sein. An diesem Tag bieten wir um 15:00 Uhr eine Führung in der Kirche an.

■ Landeskirchliche Gemeinschaft Stollberg

Hohenecker Straße 6, Anfragen über: **Gemeinschaftsleiter**
Markus Schmidt, Telefon: 037296 888103

Samstag	29.07.	15.00 Uhr	Gruppenstunde Blaues Kreuz
Sonntag	30.07.	17.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde mit Sonntagschule
Dienstag	01.08.	09.00 Uhr	Frauenfrühstück im „das durer“
Donnerstag	03.08.	19.00 Uhr	Gebetsgemeinschaft
		19.30 Uhr	Bibelstunde
Freitag	04.08.	19.30 Uhr	Bezirksjugendstunde in Niederwürschnitz
Sonntag	06.08.	17.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde mit Sonntagschule
Mittwoch	09.08.	14.30 Uhr	Generation 55 +
Donnerstag	10.08.	19.00 Uhr	Gebetsgemeinschaft
		19.30 Uhr	Bibelstunde
Freitag	11.08.	19.00 Uhr	Jugendgottesdienst
Sonntag	13.08.	10.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde Sonntagschule
Montag	14.08.	19.00 Uhr	Gruppenstunde Blaues Kreuz
Donnerstag	17.08.	19.00 Uhr	Gebetsgemeinschaft
		19.30 Uhr	Bibelstunde
Freitag	18.08.	19.00 Uhr	Jugendgottesdienst
Samstag	19.08.	14.00 Uhr	Schulanfängerandacht in der Kirche
Sonntag	20.08.	17.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde mit Sonntagschule
Mittwoch	23.08.	19.30 Uhr	Frauenstunde
Donnerstag	24.08.	18.00 Uhr	Jugendgottesdienst
		19.30 Uhr	Gemeindegebets-Kreis
Samstag	26.08.	15.00 Uhr	Gruppenstunde Blaues Kreuz
		ab 15 Uhr	EC Grillfete in der Hüttstattmühle
Sonntag	27.08.	14.00 Uhr	Kirchgemeindefest

■ Evangelisch-methodistische Kirche

Christuskirche Niederdorf · Chemnitzer Straße 87
 Pastor Michael Kropff
 Robert-Koch-Straße 1, 08297 Zwönitz
 Telefon Büro Zwönitz 037754 79 39 53
 E-Mail: michael.kropff@emk.de



Sonntag	06.08.23	09:00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	13.08.23	09:00 Uhr	Gottesdienst
Dienstag	15.08.23	19:30 Uhr	Bibelgespräch
Sonntag	20.08.23	09:00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	27.08.23	09:00 Uhr	Bezirksgemeindefest in Affalter
Dienstag	29.08.23	19:30 Uhr	Bibelgespräch

*Kindergottesdienste finden zeitgleich mit den Gottesdiensten statt.
 Die Jugend trifft sich freitags 18:30 in Löbnitz.*



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
 Stollberg
 Kapelle am Park



Herrenstraße 14 | 09366 Stollberg/Erzg. | 037296 927071
Cornelia Schettler, Gemeindeleitung der EFG Stollberg
037605 68292 | fcdschetti@t-online.de
www.baptisten-stollberg.de

02.08.23	15.00 Uhr	Frauentreff
06.08.23	09.30 Uhr	Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst
13.08.23	09.30 Uhr	Gottesdienst
19.08.23	19.30 Uhr	Jugendstunde
20.08.23	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Segnung zum Schuljahresbeginn
25.08.23	16.00 Uhr	Teeniekreis
26.08.23	19.30 Uhr	Jugendstunde
27.08.23	09.30 Uhr	Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst

■ Königreichssaal Jehovas Zeugen

Chemnitzer Straße 9a 09366 Niederdorf
Öffnungszeiten der Versammlungen:
Dienstag 19 Uhr, Mittwoch 19 Uhr und Donnerstag 19 Uhr
Sonntag 09.30 Uhr, 13.30 Uhr und 17 Uhr
 (jw.org-über uns- Zusammenkünfte-in meiner Nähe)
 (Hinweise und Informationen sowie das komplette Onlineangebot in Form von Videos und Downloads findet man auf jw.org oder Telefon: 0152-28706522)

■ Rückblick Sommerkongress „Übt Geduld“ – Stollberg/Hartenstein

Vom **30.06. bis 02.07.2023** fand das erste von sechs Kongresswochenenden statt. 1675 Mitglieder der Zeugen Jehovas und interessierte Personen besuchten diesen Sommerkongress „Übt Geduld“ in Glauchau. Bei dem Seminar lernten sie, wie wichtig Geduld in dieser hektischen Zeit ist. Wie man sich gegenseitig Mut macht, füreinander da ist, geduldig Rücksicht nimmt und mit den Fehlern anderer besser umgeht.

Geduld hilft bei Schwierigkeiten, auch im Alltag, wie bei der Pflege von Angehörigen. Ständige Belastungen wirken sich aus – Fragen, die sich jeder in solch schwierigen Situationen beantworten sollte:

- sind wir einsichtig?
- haben wir realistische Erwartungen?

Auch bei Eheproblemen ist Geduld hilfreich: „Geduld hilft, das Problem anzugehen, nicht den Ehepartner!“ Ein biblischer Rat aus Sprüche 25, Vers 11 lautet: „Wie goldene Äpfel in silbernen Schalen ist ein Wort, gesprochen zur richtigen Zeit.“ Geduld hat seinen Ursprung bei Gott. Kinder brauchen besonders in unserem stressigen Alltag Zeit und Geduld, nehmen wir sie uns unbedingt. Ein Sprichwort sagt: „Es ist nicht zu wenig Zeit, die wir haben, es ist oft zu viel Zeit, die wir nicht nutzen.“

Auf www.jw.org findet man noch weitere Orte und Termine, um den Sommerkongress zu besuchen.

GEMEINDE NIEDERDORF



■ Öffnungszeiten des Gemeindeamtes Niederdorf

Montag	geschlossen
Dienstag	08:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag	geschlossen

Außerhalb der Öffnungszeiten sind Termine nach Vereinbarung möglich.

■ Postanschrift:

Gemeinde Niederdorf
 Neue Straße 5 | 09366 Niederdorf
 Telefon: 037296 2048
 Fax: 037296 15432
 E-Mail: verwaltung@niederdorf-erzgebirge.de
 Homepage: <https://www.niederdorf-erzgebirge.de>

■ Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG für das Jahr 2022 der Gemeinde Niederdorf

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
erforderliche Personalkosten	964,76	401,98	217,07
erforderliche Sachkosten	380,44	158,52	85,60
erforderliche Personal- und Sachkosten	1.345,20	560,50	302,67

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z. B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
Landeszuschuss	246,83	246,83	164,56
Elternbeitrag (ungekürzt)	203,00	116,00	67,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	895,37	197,67	71,11

* SVJ-Schulvorbereitungsjahr

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in Euro
Abschreibungen	699,47
Zinsen	–
Miete	–
Gesamt	699,47

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	13,02	5,43	2,93

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in Euro
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII)	
Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII) einschließlich seit 01.06.2019 Finanzierung für mittelbare pädagogische Tätigkeiten	
durchschnittliche Erstattungsbeträge für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) und Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) sowie zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	
= laufende Geldleistung	0,00
freiwillige Angabe: weitere Kosten für die Kindertagespflege (z. B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung durch freie Träger)	
= Kosten für die Kindertagespflege insgesamt	0,00

2.2. Deckung der laufenden Geldleistung bzw. – sofern relevant – der Kosten Kindertagespflege insgesamt je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in Euro
Landeszuschuss	281,83
Elternbeitrag (ungekürzt)	
Gemeinde	-281,83

■ Folgender Beschluss wurde im öffentlichen Teil der 4. Sitzung des Gemeinderates Niederdorf am 12. Juni 2023 gefasst

Beschlusnummer 23/019/022 Beschluss zur Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Niederdorf

■ „ABC-Helden-Woche“ 2023

Auch dieses Jahr konnten es unsere Schulanfänger kaum erwarten, endlich ihre „ABC-Helden-Woche“ zu erleben!

Am Montag fuhren die Niederdorfer „Wirbelwind-Kids“ mit der Citybahn nach Stollberg, um in der Bibliothek „Die Geschichte vom Löwen, der nicht schreiben konnte“ zu hören. Danach durften wir uns in der Bibliothek umschauchen und in tollen Büchern und Spielen stöbern. Am Dienstag übernachteten wir nach einer spannenden Schatzsuche, einem leckeren Pizza-Essen und einer lustigen Dorfwanderung im Kindergarten.

Nach der Erholung am Mittwoch, waren wir am Donnerstag im „Brünloser Indianerdorf“ – es gab Essen vom Lagerfeuer, Armbrustschießen, Edelsteinwäsche und vieles mehr.



Den Wochenabschluss bildete das Zuckertütenfest am Freitag. Ein buntes Programm der Hortkinder und Schulanfänger, das „Ernten“ der Zuckertüten sowie ein gemütliches Beisammensein rundeten die erlebnisreiche Woche ab.

Lieben Dank an die Mitarbeiter der Bibliothek, Familie Bonitz, Hortkinder und das Team der Kita „Wirbelwind“!

„Die schlaue Fühse“

Wir würden uns freuen, auch Ihr Kind bald in unserer modernen Kita mit einem tollen pädagogischen Team in Niederdorf begrüßen zu dürfen. Vereinbaren Sie einfach einen Termin mit uns unter Telefon: 037296 2485.

Wir freuen uns auf Sie!

Text und Fotos: Kita „Wirbelwind“

■ 13. Chemnitzer Tischtennis Firmen-Cup

Nach einer Pause von drei Jahren fand am 29. Juni 2023 endlich wieder der 13. Chemnitzer Firmencup im Tischtennis in der Chemnitz-Arena statt. Durch die stetig steigende Teilnehmerzahl hat sich dieser Cup zum größten Firmen-Event im Tischtennis in ganz Deutschland entwickelt. Insgesamt nahmen 136 nichtaktive und 43 aktive Mannschaften an den Spielen teil, die an 67 Tischtennis-Platten ausgetragen wurden.

Unter den Teilnehmern befanden sich auch zwei Freizeitmannschaften aus Niederdorf. Das erste Team bestand aus den Sportfreunden Bernd Schulze und Jürgen Pfüller, während das zweite Team von Jürgen Reichel und Jürgen Tennstädt vertreten wurde.

Die Spiele begannen um 17:00 Uhr und nach einer Gruppenphase wurden alle Platzierungen ausgespielt. Die Sieger wurden schließlich gegen 23:30 Uhr ermittelt. Das erste Team der Niederdorfer Mannschaft erreichte einen hervorragenden 3. Platz, während das zweite Team den 20. Platz belegte.

Für die meisten Teilnehmer ist dieser Firmencup bereits ein fester Termin im Kalender geworden. Viele Spieler haben sich persönlich kennengelernt und nutzten die Zeit abseits der Platten, um angeregte Gespräche zu führen.

Wenn jemand Lust hat, in seiner Freizeit Tischtennis zu spielen, kann gern montags, 19:00 Uhr, in die Sport- und Freizeithalle nach Niederdorf kommen.

Team Freizeit TT Niederdorf

